

Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg

Vögel an Alster und Elbe



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAGSH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

06/2023

Am Montag, den 19.06.2023

bietet der Arbeitskreis statt eines Vortragsabends seine traditionelle
Sommerexkursion an. Zeit und Ort: 19 Uhr, Brookhus .

Sommerexkursion

Ein Abend im Duvenstedter Brook

KRZYSZTOF WESOŁOWSKI



Weißbart-Seeschwalbe (Wedeler Marsch/PI, 14.05.2023, C. von Valtier)

Inhalt: Mitmachbörse * Monitoring seltener Brutvögel * Vogelzug und Klimawandel: Zwergstrandläufer * Brutnachweis Sperlingskauz * Besondere Schwarzkopfmöwen * Brutzeit auf ornitho * Aktuelle Witterung und vogelkundliches Geschehen * Mehr als Daten und Zahlen * RSPB-Fellow-News (Waldlaubsänger)

Die Erreichbarkeit des Brookhus beschreibt der NABU Hamburg auf seiner Homepage wie folgt:

- *Per Bahn: U1 bis Bahnhof Ohlstedt, von dort aus etwa 30 Min. Fuß- bzw. 15 Min. Radweg (über P+R-Parkplatz, vorbei am Schulhof, rechts in den Kupferredder, diesem folgen durch den Wald, über die Schleuse, an der Kreuzung geradeaus in die Herrenhausallee und kurz danach in der Kurve geradeaus auf den Wander- und Reitweg).*
- *Per Bus: NEUE Busverbindung bis zum BrookHus (nur unter der Woche): Linie 276 bis Haltestelle Trilluper Weg, umsteigen in die Linie 478 bis Haltestelle Brook Hus (Bus hält direkt vor der Tür). Ansonsten wie gewohnt: Linie 276 bis Haltestelle Duvenstedter Triftweg, von dort aus knappe 30 Min. Fußweg (den Duvenstedter Triftweg ostwärts).*
- *Per Auto: Begrenzte Parkmöglichkeiten auf der gegenüberliegenden Straßenseite des BrookHus sind vorhanden*

Zum Mitmachen: Zähltermine und Erfassungsprogramme

Monitoring rastender Wasservögel („Wasservogelzählung“) – Zähltermine

Die Wasservogelzähltermine für 2022/23 sollten wie in der beigefügten Tabelle gelten, wobei hier immer der Sonntag des Zählwochenendes genannt ist. In Abhängigkeit von den Wetter- und Tideverhältnissen lassen sich Verschiebungen einiger Zähltermine auf den Samstag oder gar um ein bis zwei Tage in die Woche hinein nicht ausschließen. Bei grundsätzlichem Interesse an der Übernahme eines regelmäßig einmal im Monat betreuten Zählgebietes bitte melden bei Soeren. Rust@ornithologie-hamburg.de

2022	2023
17.07.2022	15.01.2023
14.08.2022	12.02.2023
18.09.2022	12.03.2023
16.10.2022	16.04.2023
13.11.2022	14.05.2023
18.12.2022	18.06.2023

SÖREN RUST

Unsere Mitmachbörse

Ehrenamtliche gesucht!

Die Brutzeit liegt inzwischen schon halb hinter uns, ein Einstieg in die entsprechenden Programme ist jetzt kurzfristig nicht sinnvoll. Bei grundsätzlichem Interesse an einer Mitarbeit an einem unserer Projekte können Sie sich aber selbstverständlich! jederzeit melden. Wir stellen dann gemeinsam ein schönes „Aufgabengebiet oder -“päckchen“ zusammen!

Die systematischen Projekte des Arbeitskreises für den Hamburger Raum lassen sich sortieren in dauerhafte Vorhaben und in aktuelle, zeitlich befristete Unternehmungen. Außerdem beschränken sich viele unserer Monitoring- und Zählaktivitäten auf eine bestimmte Zeit im Jahr. Grob lässt sich das Aufgabenspektrum wie folgt aufgliedern:

Dauerhafte Aufgaben

Brutzeit ((Februar)/März bis Juni)

- Monitoring häufiger Brutvögel
- Brutvogelataskartierung HH
- Spechtmonitoring
- Zählung Koloniebrüter (Graureiher, Saatkrahe, Uferschwalbe)
- Arterfassungen (Brutkolonien Möwen)
- Wiesenvogelmonitoring (Austernfischer in der Stadt)
- Arterfassung (Wanderfalke, Seeadler, Uhu, Kranich, Weißstorch)

Herbst (September bis November)

- Vogelzug-Planbeobachtung Wedel

Winterhalbjahr (November bis März)

- Gardenbirds
- Wintervogelzählung (entlang einer Route)
- Schlafplatzzählung Möwen (1x Ende Januar)

Ganzjährig (mind. September bis April)

- Wasservogelzählung

Aktuell zusätzliche Projekte

Brutzeit (März bis April)

- Kartierung Elster u. Rabenkrähe auf Probe-
flächen

Wer Lust hat, eine oder mehrere Aufgaben zu übernehmen, meldet sich gerne bei Lavinia Buchwald unter der E-Mail-Adresse **familie.buchwald@ornithologie-hamburg.de**

Monitoring seltener Brutvögel in Hamburg 2023

Die Brutsaison neigt sich bereits wieder dem Ende zu.
Zeit ein letztes Mal zu Brutzeitbeobachtungen aufzurufen.

*Bei Interesse an der konkreten Mitarbeit in Modulen des Monitorings seltener Brutvögel
Das Monitoring seltener Brutvögel auf ornitho
bitte gerne Kontakt aufnehmen:
irene.poerschke@ornithologie-hamburg.de*

Weißwangengans

Seit 2022 brüten Weißwangengänse nicht nur im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer, sondern auch im „Stadtgebiet“. Die ersten Gössel wurden auf dem Kleinen Brook im Juli letzten Jahres nachgewiesen. Gibt es in diesem Jahr am gleichen Ort erfolgreiche Bruten? Gibt es weitere Brutpaare im Hamburger Stadtgebiet?

Trauerseeschwalbe

Aus der Saison 2023 liegen bisher ausschließlich Hinweise auf durchziehende Seeschwalben vor. Wo werden in diesem Jahr in Hamburg Trauerseeschwalben an einem potentiellen Brutplatz beobachtet? Wie viele Brutpaare Trauerseeschwalben können in dem NSG Kirchwerder Wiesen maximal festgestellt werden?

Wanderfalke

Die Wanderfalken Hamburgs nutzen fast ausschließlich Gebäude (Sendemasten, Schornsteine, Kirchtürme, Gebäudestrukturen) in der Regel auf privatem, schwer zugänglichem Grund. Nisthilfen werden angenommen, müssen aber nicht genutzt werden. In vergangenen Jahren wurden auch vereinzelt Bruten in Krähenestern festgestellt. Wo gibt es im Juni / Juli Hinweise auf bettelnde Jungvögel? Gerade aus dem Hafen sind Hinweise auf Bruten vor dem Hintergrund des geplanten Ausbaus der Windenergie wichtig.

Kranich

Die ersten in Hamburg in diesem Jahr geschlüpften Jungvögel sind mittlerweile rund 6-8 Wochen alt und erlangen in wenigen Wochen ihre Flugfähigkeit. Aus mehreren Gebieten, u. a. NSG Duvenstedter Brook und Neuland liegen Hinweise auf erst im Mai begonnene Bruten vor. Wo werden Jungvögel festgestellt? Wie alt sind sie? Gibt es in hoher Vegetation auf Grund des Verhaltens (Fütterbewegungen, sehr aufmerksames Sichern) Hinweise auf die Anwesenheit von noch sehr kleinen Küken?

Wachtelkönig

Die ersten Wachtelkönige tauchen in Hamburg in der Regel ab Mitte Mai auf. Bis Ende Mai 2023 wurden noch nicht sehr viele Rufer festgestellt, es liegen bisher nur Beobachtungen aus Ochsenwerder und Billwerder vor. Wo werden in diesem Jahr Rufer festgestellt? Regelmäßig besetzte Gebiete sind in Hamburg

NSG Moorgürtel, NSG Neuländer Moorwiesen, Ochsenwerder, Schnelsener/Eidelstedter Feldmark, NSG Boberger Niederung, NSG Duvenstedter Brook, also überall dort, wo ausreichend feuchte Wiesen und Brachen zur Verfügung stehen.

*Für alle Fragen steht Euch die AG Monitoring seltener Brutvögel sehr gerne zur Verfügung.
Kontakt: irene.poerschke@ornithologie-hamburg.de*

IRENE POERSCHKE



Trauerseeschwalbe wunderschön (Wedeler Marsch/PI, 27.05.2023, T. Rust)

Aktuelles aus der Avifauna von Hamburg und Umgebung

Vogelzug und Klimawandel: Veränderungen im Jahresrhythmus * Beispiel: Zwergstrandläufer

Das Brutgebiet der Zwergstrandläufer befindet sich in den nördlichen Tundren Skandinaviens und Sibiriens. Die Überwinterungsgebiete liegen im tropischen Afrika, aber auch im Mittelmeerraum und vereinzelt in West-Europa. Der Frühjahrszug im Berichts-

gebiet ist deutlich schwächer ausgeprägt, da er weiter östlich verläuft als der Herbstzug (Bairlein et al. 2014), was einen Schleifenzug vermuten lässt. Der Wegzug beginnt Ende Juni in WSW/S-Richtung als Breitfrontzug; der Zug findet nachts statt.

Heimzug

Im Frühjahr erscheinen die ersten Vorläufer Ende März im Berichtsgebiet; der eigentliche Durchzug beginnt Anfang Mai mit einem Gipfel Mitte Mai. Letzte Durchzügler werden

noch bis Juni gemeldet. In den letzten Jahrzehnten hat sich der Heimzug-Median um eine Pentade verfrüht (Abb. 1).

Erstbeobachtungen nach älterer Literatur:

„beginnt Anfang Mai“ (1960-1988, Kreuzkamp in Garthe, 1996)

* schwach signifikant

** signifikant

*** hoch signifikant

Erstbeobachtungen nach Arbeitskreisdaten:

Median (Erstbeobachtungen)		
1970-2021:	13.05. (23.03.–05.06.)	n=36
1970-2000:	15.05. (27.03.–05.06.)	n=18
2001-2021:	07.05. (23.03.–26.05.)	n=18

Seit 1970 wurden lediglich aus 36 Jahren eine ausreichende Zahl an Beobachtungen gemeldet. In dieser Zeit verfrühten sich die Erstbeobachtungen schwach signifikant um 20,5 Tage*.

Wegzug

Der Herbstzug beginnt Ende Juni mit einem ersten Gipfel der Altvögel Anfang September und dem Hauptgipfel der Jungvögel Mitte September. Das Gros der binnenländischen Herbstdurchzügler besteht aus Diesjährigen (OAG Münster 1988). Gegen Ende Oktober ist der Wegzug abgeschlossen. Letzte Durchzügler gibt es bis November. Nach Harengerd et al. (1973) treten erhebliche jährliche Fluktuationen auf. Nach Mason (1984) sind die

Fluktuationen besonders auffällig bei weit nördlich brütenden Arten wie dem Dunklen Wasserläufer, Sichelstrandläufer und Zwergstrandläufer. Die Fluktuationen entsprechen etwa dem 3-4 jährigen Lemmingzyklus. In „Lemmingjahren“ ist die Predation geringer. Der Wegzuggipfel hat sich in den letzten Jahrzehnten um zwei, der Median um eine Pentade verfrüht (Abb. 2).

Die Letztbeobachtungen haben sich im Bereichsgebiet seit 1970 um 5,1 Tage verfrüht. Der Beobachtungszeitraum für Zwergstrand-

läufer hat sich in Hamburg in 36 Jahren um 15,4 Tage verlängert und beträgt im Mittel 153 +/- 25 (103-213) Tage.

Literatur

- Bairlein, F. & J. Dierschke, V. Dierschke, V. Salewski, O. Geiter, K. Hüppop, U. Köppen, W. Fiedler (2014): Atlas des Vogelzugs. Aula-Verlag Wiebelsheim. 567 S.
- Garthe, S. (1996): Die Vogelwelt von Hamburg und Umgebung. Band III. Wachholtz Verlag Neumünster.
- Harengerd, M., W. Prünke & M. Speckmann (1973): Zugphänologie und Status der Limikolen in den Rieselfeldern der Stadt Münster. Vogelwelt 94: 81-118; 121-146.
- Mason, C. F. (1984): The passage of waders at an inland reservoir i Leicestershire. Ringing & Migration 5: 133-140.
- OAG Münster (1988): Zielsetzungen und erste Ergebnisse der Internationalen Limikolenzählungen: Wegzug von Limikolen durch das Binnenland. Vogelwelt 109: 3-25.

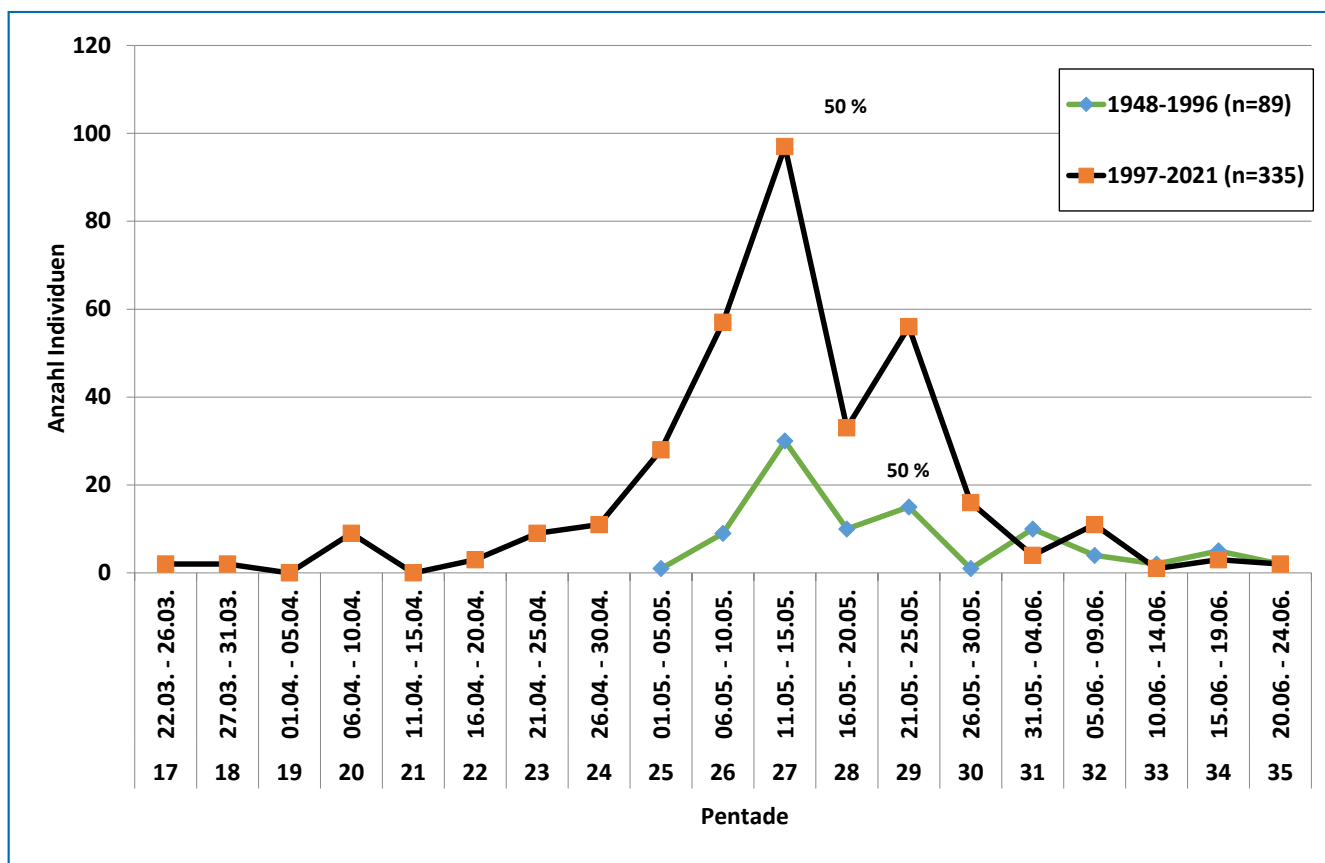


Abb. 1: Zwergstrandläufer - Heimzug im Raum Hamburg

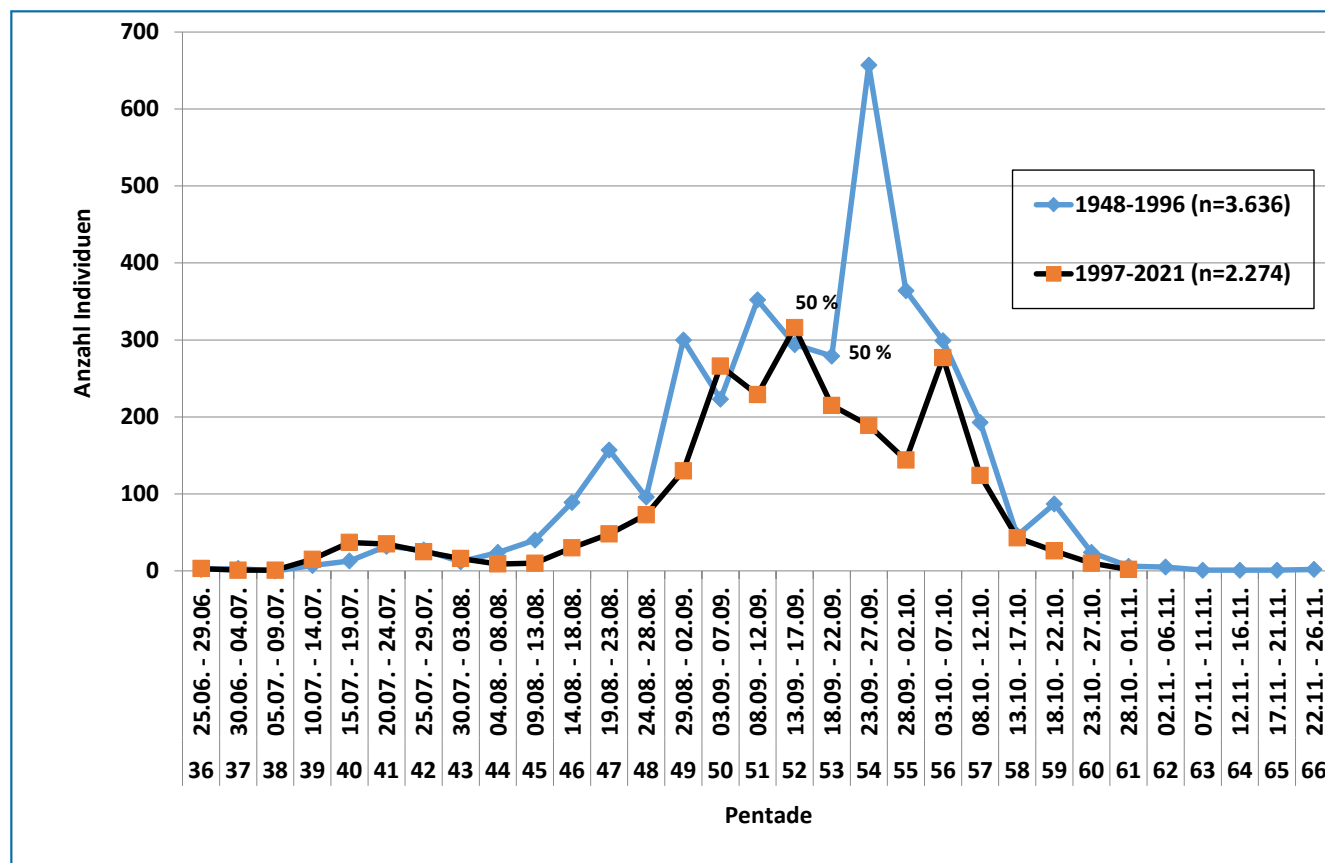


Abb. 2: Zwergstrandläufer - Wegzug im Raum Hamburg



Gänsemarsch (Carlsbrack/HH, 31.05.2023, U. Meede)



Es gibt lecker Libelle für die kleine Bachstelze (Wedeler Marsch/PI, 27.05.2023, T. Rust)

Ein Brutnachweis für den Sperlingskauz in den Harburger Bergen

Der Sperlingskauz ist Brutvogel in der Lüneburger Heide, und auch aus Schleswig-Holstein werden alljährlich vereinzelte Brutvorkommen gemeldet. Im Hamburger Raum hat M. Fleischer im Jahre 2009 den ersten Brutnachweis aus dem Sachsenwald gemeldet (Fleischer 2009). In den Harburger Bergen hatten nach Fleischer (2009) vor etwa 20 Jahren mehrere Suchaktionen keinen Brutnachweis erbringen können.

Ich selbst hatte in mehreren Jahren den Sperlingskauz in den Harburger Bergen festgestellt, ein Brutnachweis war mir jedoch bis dato nicht gelungen. Nun gab es aus Schleswig-Holstein in diesem Frühjahr Hinweise auf ein [gutes Sperlingskauzjahr](#), und auch für

die Harburger Berge wurden in den „Mitteilungen“ mehrere Rufnachweise veröffentlicht.

Anfang Februar 2023 habe ich einen Rufer in den Harburger Bergen im Grenzgebiet von Hamburg und Niedersachsen verhört und konnte durch regelmäßige Kontrollen ein Einstandsgebiet eingrenzen. Eine Brut wollte sich zunächst aufgrund der Schwierigkeit der vollständigen Erfassung von Buntspecht-Höhlen nicht finden lassen. Hartnäckigkeit und/oder Glück führten am 04.06.2023 doch noch zum Aufspüren der Brut, indem mein Pfad genau über den Auswurf von Gewölle und Eierschalen aus der Bruthöhle führte (Bild 1).



Bild 1: Gewölle und Eierschalen unter dem Brutbaum

Gleich neben dem Höhlenbaum fanden sich allerdings sterbliche Überreste eines ad. Sperlingskauzes (Bild 2), weshalb ich von ei-

ner gescheiterten Brut ausging, bis ich kurz darauf Rufe aus einer Buntspechthöhle hörte.



Bild 2: Reste eines ad. Sperlingskauzes unter dem Brutbaum

Es zeigte sich im Weiteren, dass ich eine Brut kurz vor dem Ausfliegen entdeckt hatte, denn am 06.06.2023 konnte ich vier ausgeflogene

Jungkäuze in der Umgebung der Höhle feststellen (Bild 3)!

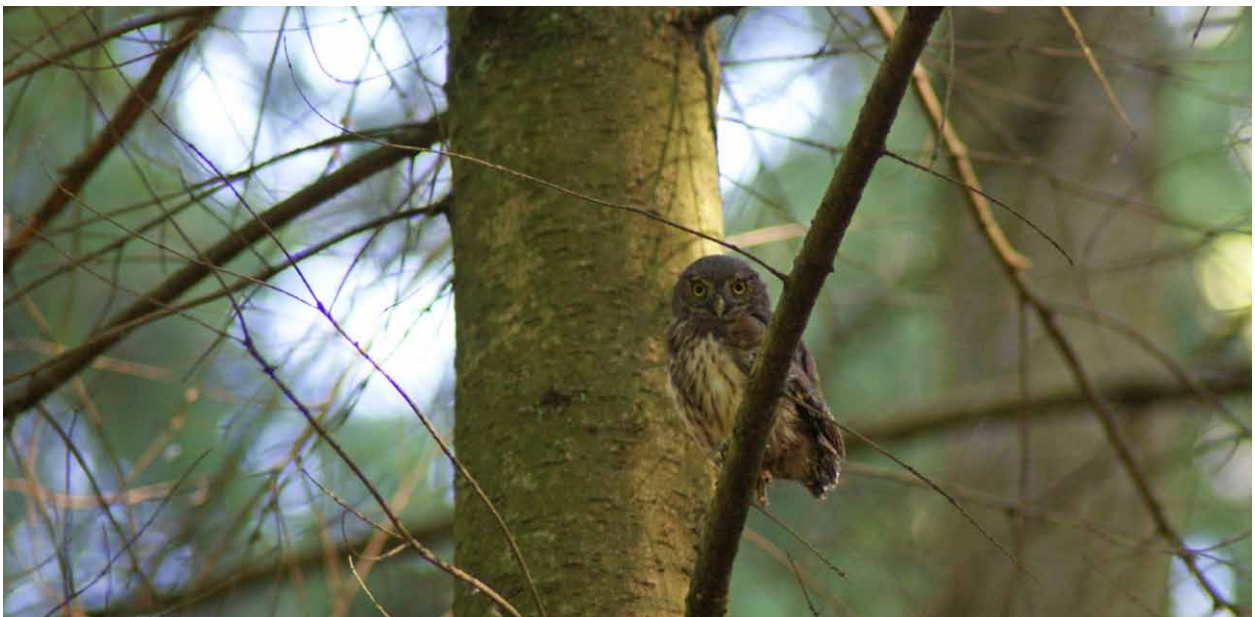


Bild 3: juv. Sperlingskauz

Einer der Jungkäuse, vielleicht das Nesthäkchen, landete nach einem Flugversuch auf

dem Boden und konnte aus der Nähe fotografiert werden (Bild 4).



Bild 4: juv. Sperlingskauz landete auf dem Waldboden und verhielt sich regungslos

Der Brutbaum befindet sich auf niedersächsischem Gebiet nahe der Landesgrenze. Zum Brutgebiet ist des Weiteren zu erwähnen, dass es sich um das gleiche Gebiet handelt, in dem ich vor ca. 10 Jahren den ersten Brutnachweis für den Raufußkauz in den Harburger Bergen erbringen konnte, in diesem Falle einige Meter innerhalb von Hamburg (Fischer 2015).

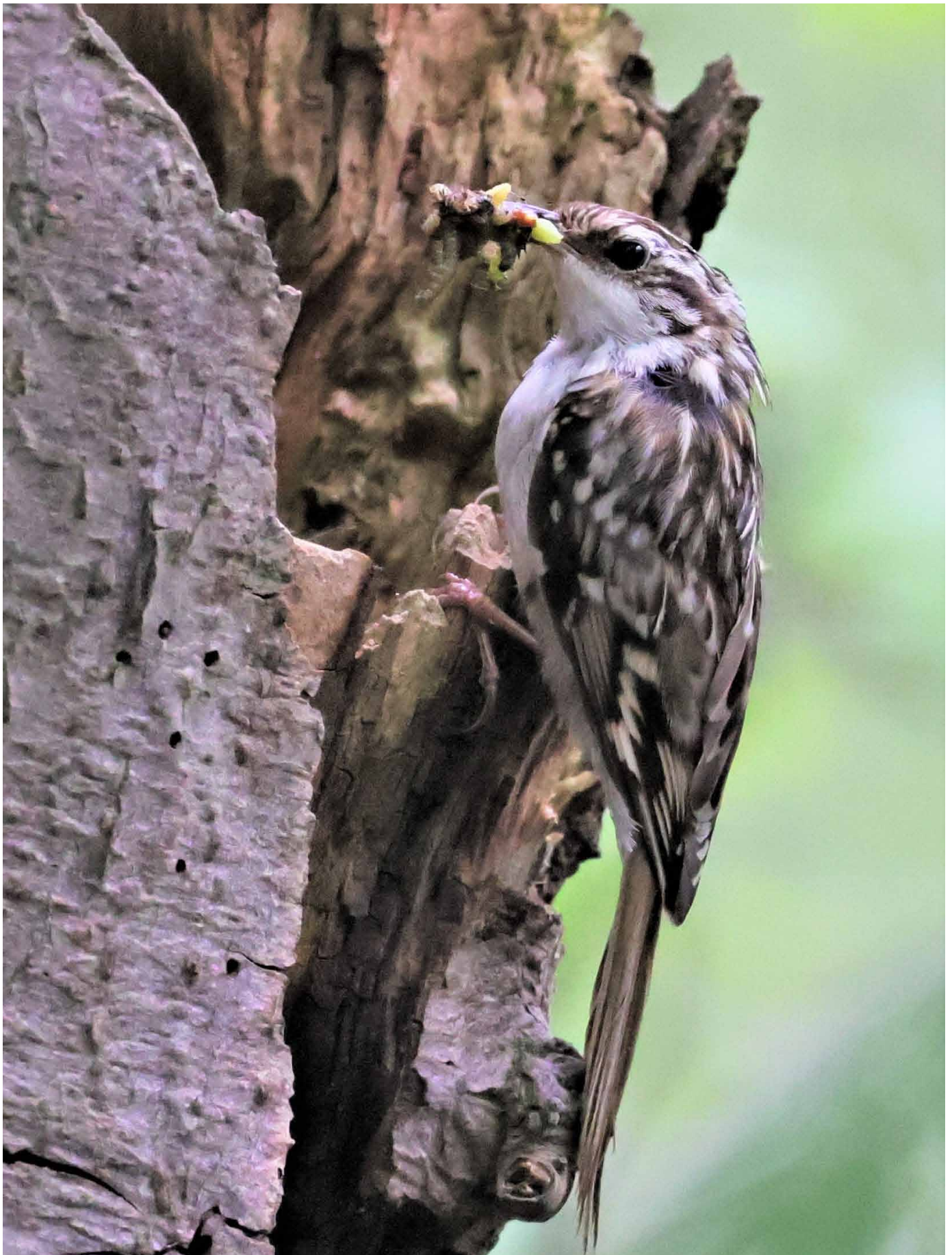
Aufgrund von Art und Alter der Überreste des tot gefundenen Kauzes am Fuße des Brutbaumes ist meine Theorie dazu, dass es sich um Kadaverreste eines in der Höhle gestorbenen Altvogels aus einem Vorjahr han-

delt, die von Kauz oder Specht aus der Höhle geworfen worden sind. Es muss konstatiert werden, dass die Anzeichen auf die Brut sehr unauffällig waren und somit leicht übersehen werden können.

Bei einer abendlichen Kontrolle in diesem Gebiet konnte ich am 18.03.2023 Sperlingskauz, Uhu und Waldkauz kurz nacheinander ver hören. Später fand ich auch den Uhu-Brutplatz, der sich ca. 400 m von der jetzt gefundenen Sperlingskauzbrut entfernt befindet. Unsere kleinste und größte Eule als enge Nachbarn! *Ein wirklich besonderes Eulenjahr!*

Literatur

- Fleischer, M. (2009) : Der Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) – Ein neuer, längst überfälliger Brutvogel im Hamburger Raum, Hamburger avifaun. Beitr. 36, 2009: 121-128
- Fischer, F. (2015): Der Raufußkauz als neuer Brutvogel Hamburgs, Mitteilungen des Arbeitskreises an der staatlichen VSW Hamburg, 12/2015: 8-9



Gartenbaumläufer am Brutplatz (Eppendorfer Moor/HH, 22.05.2023, M. Rudolph)

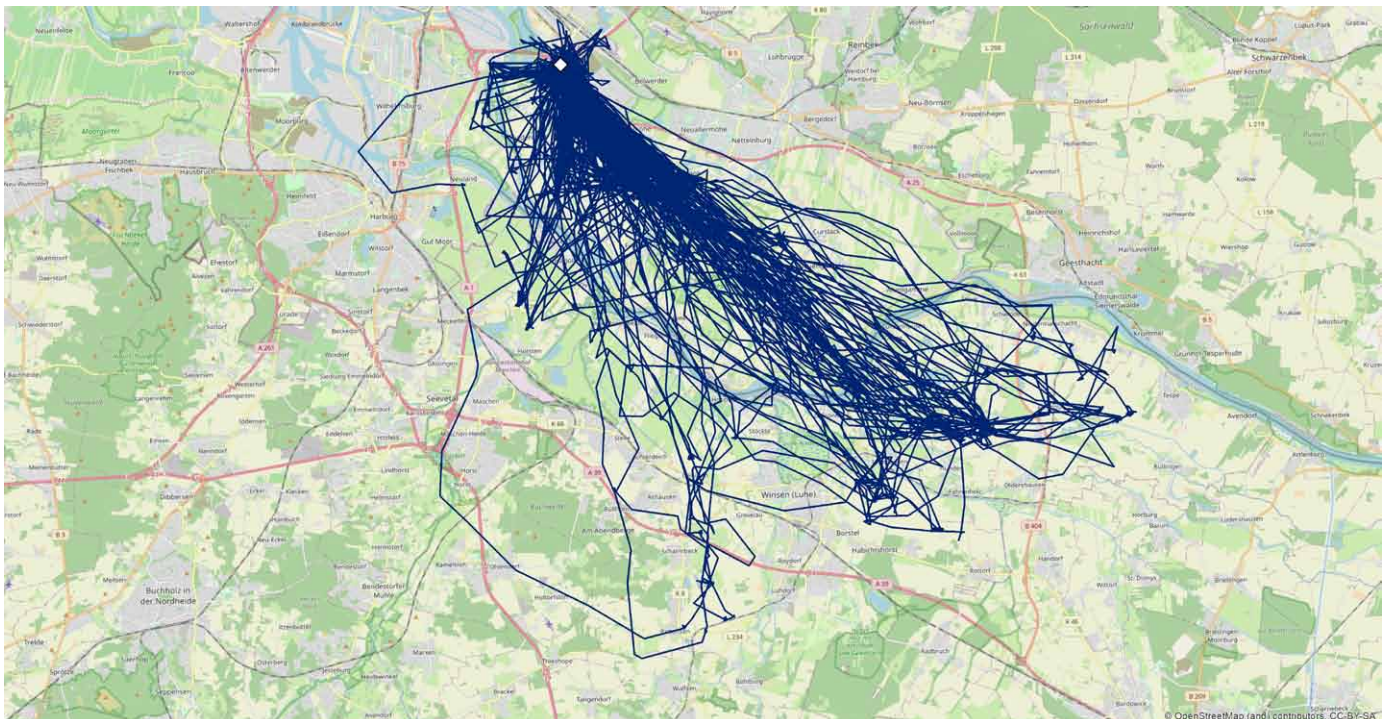
Aktuelle Forschung an Schwarzkopfmöwen in Hamburg

Das Forschungs- und Technologiezentrum Westküste (FTZ) der Universität Kiel untersucht seit einigen Jahren im Rahmen umfangreicher Studien die Verbreitung sowie das Nahrungssuch- und Zugverhalten verschiedener Möwen-Arten in Norddeutschland. Dazu werden Möwen mit GPS-Sendern ausgerüstet und die Daten über das Mobilfunknetz in eine Datenbank übertragen.

Ein besonders spannende Art ist ohne Zweifel die Schwarzkopfmöwe. Im Jahr 2021 konnten wir erstmals Schwarzkopfmöwen auf dem Dach der Firma Fiege Logistik Stiftung & Co. KG in Hamburg-Moorfleet untersuchen. Auch dieses Jahr konnten wir dort wieder Altvögel besondern. Beispielhaft sind in der Abbildung unten die Nahrungsflüge von 11 Altvögeln im Zeitraum 11.-18. Mai 2023 mit blauen Linien

dargestellt. Die Lage der Kolonie ist mit einer weißen Raute wiedergegeben. Die Schwarzkopfmöwen konzentrierten ihre Nahrungssuche auf das Gebiet der Vier- und Marschlande, einige Nahrungsflüge führten aber regelmäßig auch bis in den Bereich zwischen Winsen und Geesthacht. Besonders intensiv wurden die Grünländer und Ackerflächen in Reitbrook aufgesucht.

Wenn Sie das Mitteilungsblatt lesen, sind die ersten Schwarzkopfmöwen bereits wieder aus der Kolonie in Moorfleet abgereist. Wohin die Tiere dann fliegen und was es sonst noch Spannendes zu berichten gibt, erzähle ich Ihnen gerne bei einem zukünftigen Vortrag und auch bei einem neuen Kurzbericht im Mitteilungsblatt.

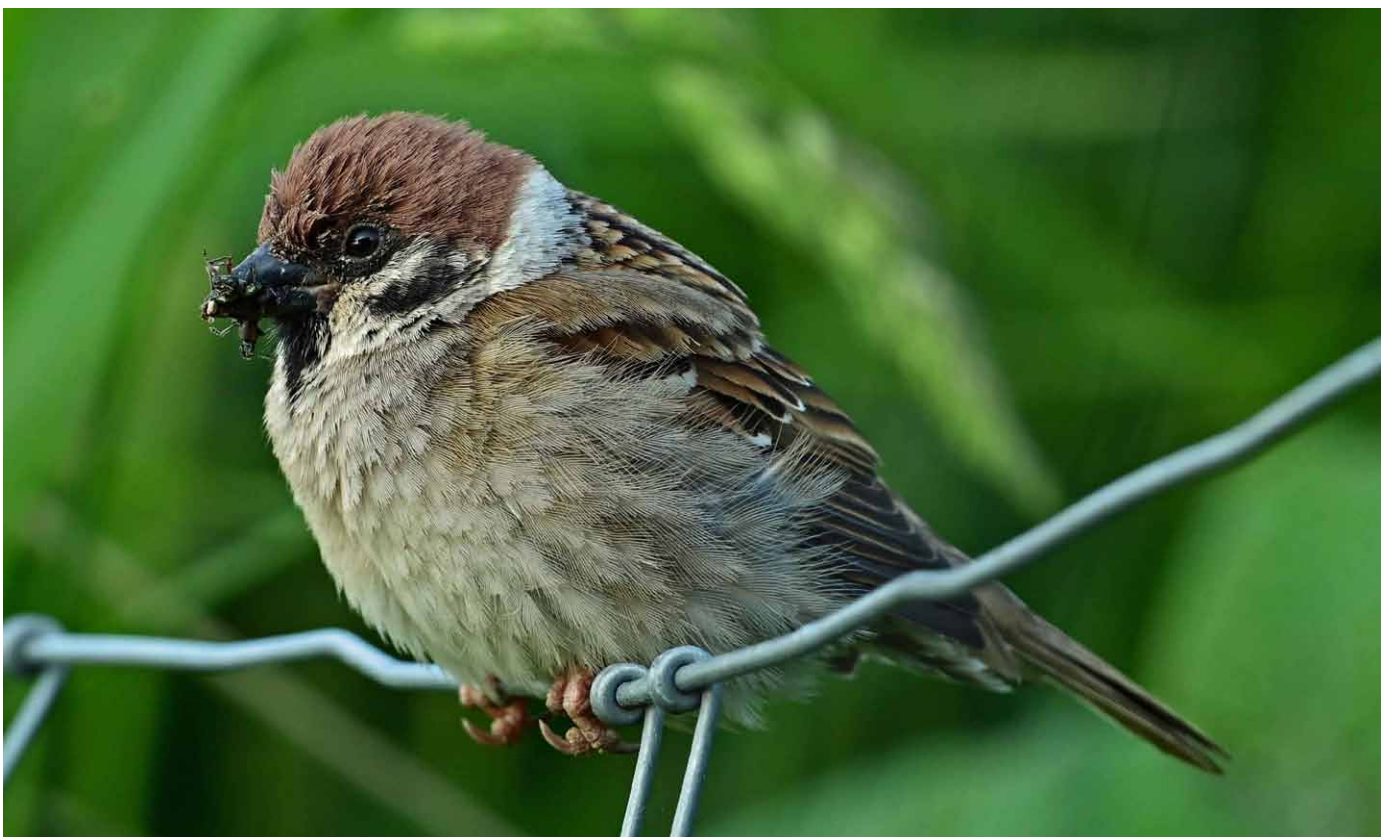


Schwarzkopfmöwe: Nahrungsflüge von elf Vögeln, 11. bis 18. Mai 2023

STEFAN GARTHE



Feldsperling etwas überfordert: Nahrung im Überfluss (Wedeler Marsch/PI, 18.05.2023, M. Sommerfeld)



Nahrung im Überfluss, Teil II (Wedeler Marsch/PI, 27.05.2023, P. Urban)

Nachrichten, Tipps, Hinweise

Die Brutzeit in ornitho - Hinweise aus aktuellem Anlass

Jetzt mitten in der Brutzeit sind eure/ihre Meldungen bei ornitho gerade auch für die häufigeren Arten von besonderer Bedeutung, wenn wir dokumentieren wollen, wann unsere Vögel brüten, wann kleine Jungvögel im Nest gefüttert werden und wann die ersten Vogelbruten ausgeflogen sind. Die sich veränderten Klimabedingungen beeinflussen neben den

Bestandsgrößen vieler Arten auch die Lage der Brutzeit, und das sollten wir unbedingt genau verfolgen und festhalten. Dabei ist es wichtig, die richtigen Brutzeitcodes zu verwenden. Teilweise geht das derzeit noch etwas „durcheinander“. Wir bitten daher um Beachtung der folgenden Hinweise:

C12 - gerade flügge Junge bzw. Dunenjunge (pulli)

darf man nur verwenden, wenn die Jungvögel das Nest schon verlassen haben. Die Brutzeit ist dann sozusagen schon beendet, Meisen-Familien ziehen durch die Büsche, die „Kleinen“ betteln in einem fort, oder kleine pulli von Kiebitz, Stockente, Graugans und Co sind mit ihren Eltern auf ihren ersten Geländeausflügen unterwegs.

C16 - Nest mit nicht flüggen Jungen

Muss man verwenden, wenn man Jungvögel aus dem Nest oder der Höhle betteln hört, oder auch schon mal ein Köpfchen aus der Höhle schauen sieht. Alle Jungvögel, die sich noch innerhalb des Nestes befinden, erhalten den Brutzeitcode C16 (und niemals C12!)

Und noch ein wichtiger Hinweis:

C14b - Altvogel trägt Futter

Ist immer als Hinweis gemeint, dass die Altvögel sich in der Nähe ihres Brutplatzes befinden und „im nächsten Moment“ ihre Küken füttern möchten. Dieser Brutzeitcode gehört zur Kategorie „BRUT SICHER“. Also passt C14b NICHT automatisch, wenn man einen Reiher mit Fisch, einen Turmfalken mit Maus oder einen Neuntöter mit Käfer im Schnabel sieht. Auch Altvögel fressen was, und hier sollte man im Zweifel vorsichtig sein und C14b nur verwenden, wenn man von einer Brut in der Nähe ausgehen kann. Verdächtig ist beispielsweise, wenn die Vögel mit ihrer Beute zügig in eine bestimmte Richtung fliegen.

Mobile Vogeldatenerfassung mit Naturalist - die richtigen Einstellungen sind wichtig

Als App für das Mobiltelefon oder das Tablet ist *Naturalist* international für Eingaben vogelkundlicher Daten in die Ornitho-Datenbank im Gebrauch. In verschiedenen Ländern gibt es unterschiedlich stark untergliederte Brutzeitcodes. Für die richtige Zuordnung des Brutzeitcodes in der deutschen ornitho-Variante ist es entscheidend, in den Einstellungen der App **den richtigen Atlascode** auszuwählen. Für Deutschland ist dies der „**20-stellige Code**“. Andere eingestellte Codes führen zu fehlerhaften Einträgen in der ornitho-Datenbank, wie nachfolgendes Beispiel zeigt.

Eine Häufung von Einträgen beim Buntspecht als Höhlenbrüter mit dem Brutzeit-

code „C15, Nest mit Eiern entdeckt“ machte uns auf diese Problematik aufmerksam. Rückfragen beim Meldenden ergab dann die Info, das über die App *Naturalist* der Code „16, Junge im Nest gesehen oder gehört“ gewählt wurde. Dieser Code steht nur zur Verfügung, wenn in den Einstellungen der App „**16-stelliger Code**“ ausgewählt wurde.

Im für uns gültigen und damit richtigen 20-stelligen Code steht dagegen das sehr ähnliche „**C16, Junge im Nest gesehen oder gehört**“ zur Auswahl. Generell beginnen hier alle Codes mit einem Buchstaben. Bitte prüfen sie nochmal die Einstellungen in ihrer App, um sicher zu gehen, dass der „20-stellige Code“ ausgewählt wurde.

BERNHARD KONZIELLA



Meine Güte, ist die gelb: Wiesenschafstelze (Kirchwerder Wiesen/HH, 09.05.2023, U. Meede)

Aktuelle Witterung

Wettergeschehen im Mai 2023

Nach einem kühlen Start des Monats gab es zu Beginn des zweiten Monatsdrittels eine erste Phase mit höheren Temperaturen, die aber bereits zum Wechsel in die zweite Monatshälfte wieder beendet war. Nach dem Monatsmaximum von 27,6 °C am 22. Mai pendelte sich die Temperaturen bis zum Monatsende wieder in den Bereich des langjährigen Mittelwertes ein.

Sonnenstrahlen erreichten wie auch schon im Vorjahr an 30 von 31 Tagen das entsprechend genutzte Messgerät an der Wetterstation des DWD auf dem Flughafengelände in HH-Fuhlsbüttel. In der Monatsbilanz geschah dies für rund 256 Stunden, womit die-

ser Monat erneut überdurchschnittlich sonnig ausfiel.

Niederschläge waren in diesen Monat Mangelware. Von den lediglich rund 17 mm in der Monatssumme fielen am 20. Mai rund 9 mm, was somit mehr als der Hälfte des Monatswertes entsprach.

Südwinde traten im Mai kaum auf. Vorherrschend waren Winde mit einer nördlichen Komponente. Im Winddiagramm fällt auf, dass einzelne Windlagen häufig für mehrere Tage anhielten und wenig kurzzeitige Wechsel stattfanden.

Die monatlichen Wettergrafiken ab Januar 2010 sind auf der Homepage des Arbeitskreises direkt abrufbar.

<http://www.ornithologie-hamburg.de/>

Bei weitergehendem Interesse an einer detaillierten Betrachtung des deutschlandweiten Wettergeschehens sei der Besuch bei DWD empfohlen:

https://www.dwd.de/DE/leistungen/pbfb_verlag_monat_klimastatus/monat_klimastatus.html

BERNHARD KONDZIELLA

Wetterdaten Hamburg-Fuhlsbüttel 05.2023

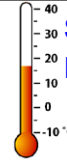
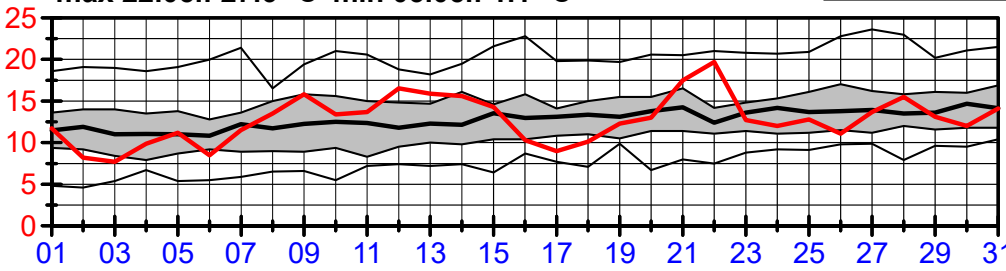
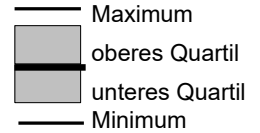
Quelle: www.ornithologie-hamburg.de

mittlere Tagestemperatur [°C]

max 22.05.: 27.6 °C min 03.05.: 1.1 °C

1981-2010

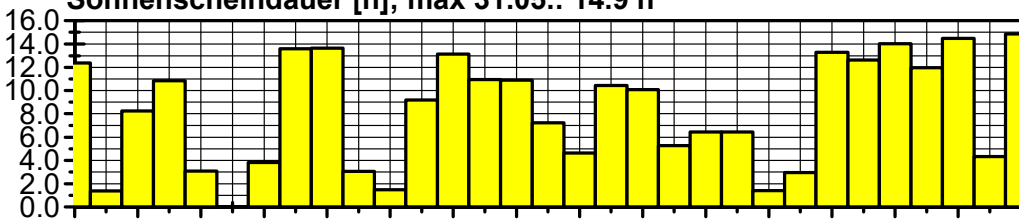
Median



Sommertage: 1
Heiße Tage: 0

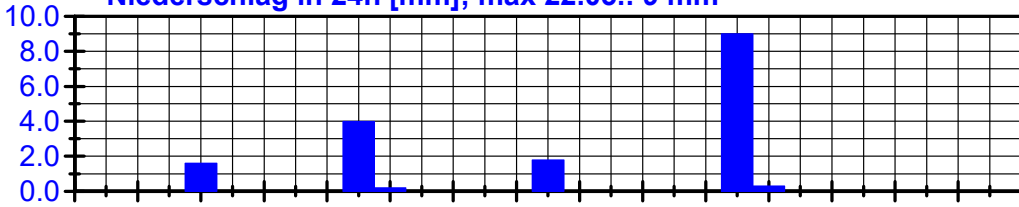
Mittelwert / Delta
12.8 °C / -0.2 °C

Sonnenscheindauer [h]; max 31.05.: 14.9 h



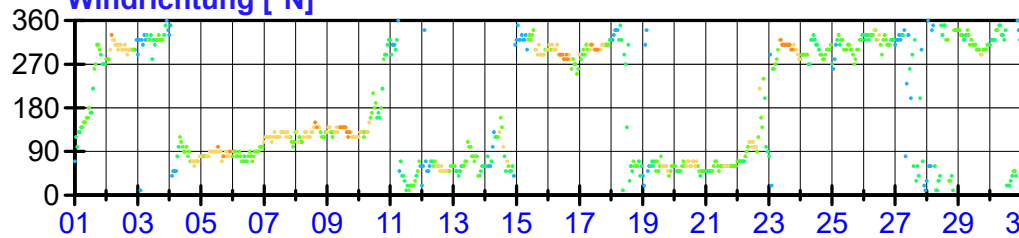
Summe / Delta
256.5 h / 33 h

Niederschlag in 24h [mm]; max 22.05.: 9 mm



Regentage
> 0mm **6**
> 2mm **2**
> 5mm **1**
Summe
> 10mm **0**
> 20mm **0**
16.9 mm
(-40.5 mm)

Windrichtung [°N]

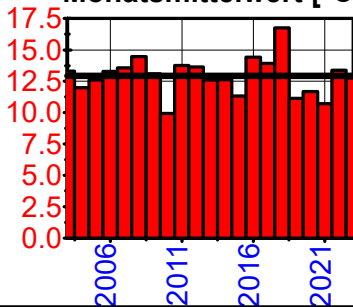


Nord
West
Süd
Ost
Nord

Windstärke
0
1
2
3
4
5
6

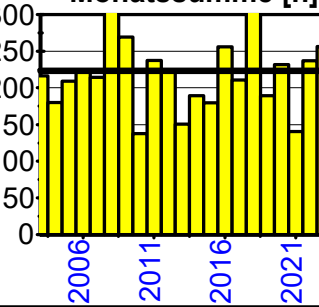
mittlere Tagestemperatur

Monatsmittelwert [°C]



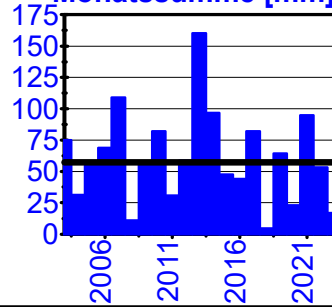
Sonnenstunden

Monatssumme [h]



Niederschlag

Monatssumme [mm]



Rang im Vergleich der letzten n Jahre

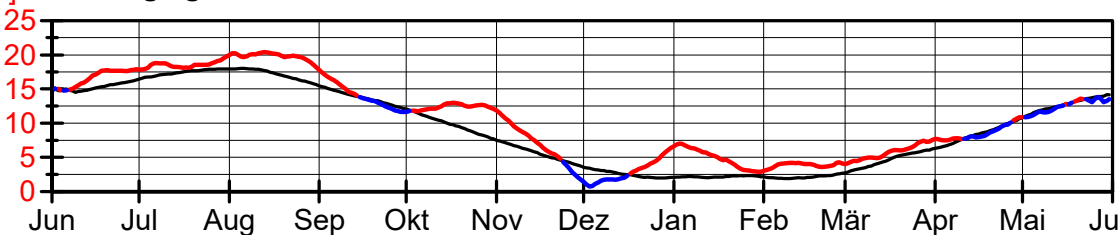
n = 10 30 80

5. 17. 33.

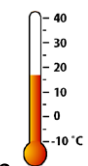
2. 6. 16.

9. 28. 76.

[°C] 30 Tage gleitender Mittelwert 01.06.2022-31.05.2023



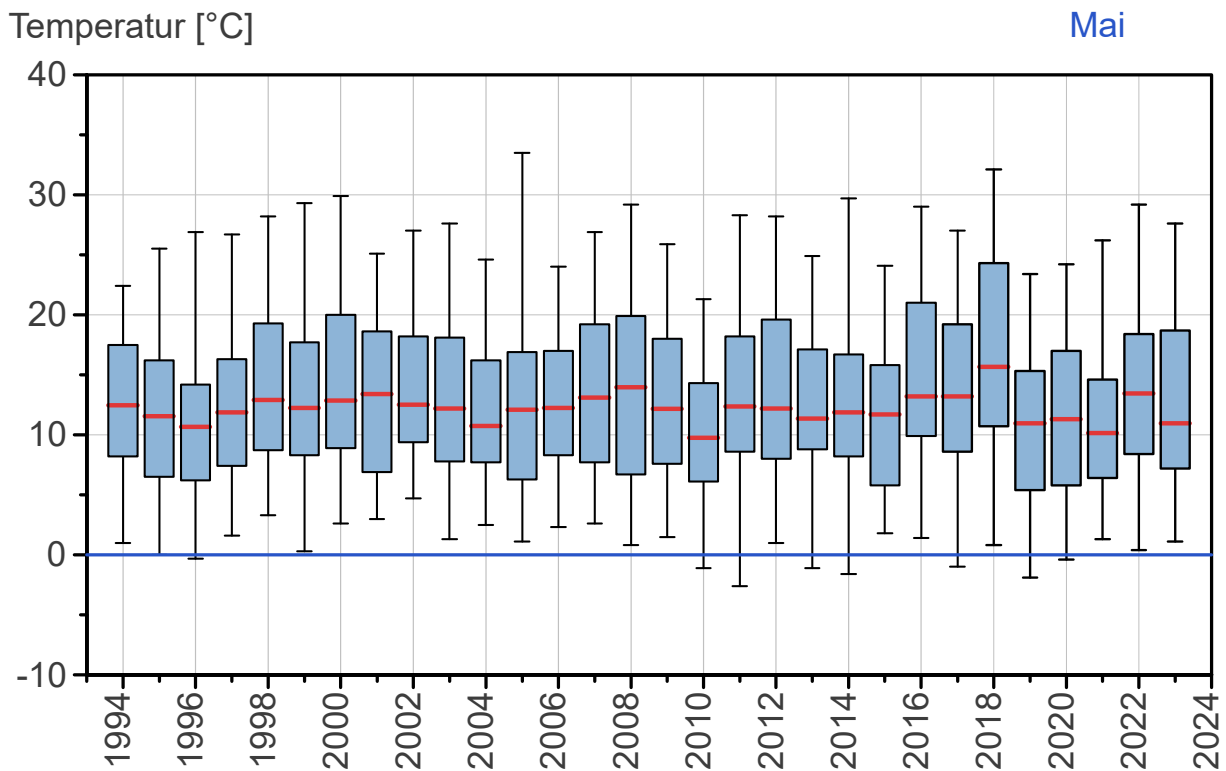
1981-2010



Monat	05_2014	05_2015	05_2016	05_2017	05_2018	05_2019	05_2020	05_2021	05_2022	05_2023
Sommertage	3	0	3	5	13	0	0	2	2	1
Heiße Tage	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Tropennacht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Datenquelle: www.dwd.de

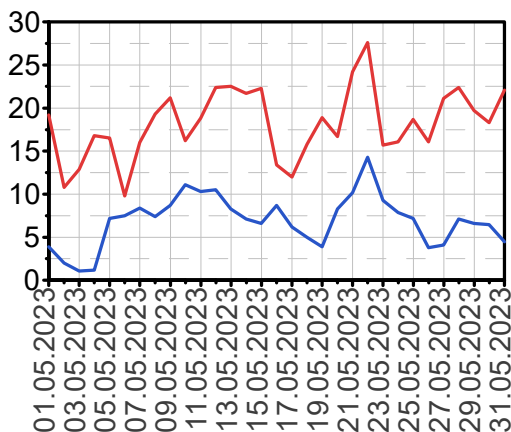
Zusammenstellung: B. Kondziella



Quelle der Wetterdaten: www.dwd.de

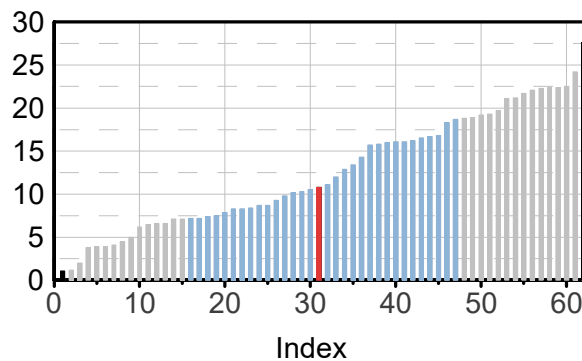
Wie entstehen die Box-Whisker-Plots und wie sind sie zu interpretieren?

1. Rohdaten der Temperatur



Zeitliche Abfolge der täglichen
Höchst- und Tiefsttemperatur
im Monat (31 Tage)

2. Temperaturdaten aufsteigend sortiert

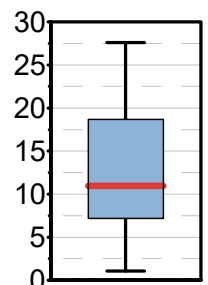


Zunächst Sortierung der Temperaturwerte (62 Werte)
Der 31. Wert ist der **Median** (10.8 °C)

Die **Box** repräsentiert den Bereich zwischen Wert 16 und 47
In diesem Bereich befinden sich 50% aller Temperaturwerte

Die **Whisker** zeigen die Spanne zwischen
Höchst- und Tiefsttemperatur im aktuellen Monat
(27.6 °C bzw. 1.1 °C)

3. Box-Whisker





Brutzeit bei Blaukehlchen (Wedeler Marsch/PI, 14.05.2023, C. von Valtier)



Bruchwasserläufer im Schaum (Wedeler Marsch/PI, 07.05.2023, T. Rust)

Aktuelles vogelkundliches Geschehen

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum: Mai 2023 - Viel Sonne und kalte Nächte brachten allerlei Interessantes



Raubseeschwalbe (Wedeler Marsch/PI, 11.05.2023, M. Sommerfeld)

Dieser Monat mit seiner großen Artenvielfalt lockte viele Beobachter*innen oft auch durch die sonnige Witterung nach draußen. Aber die spannendsten Tage waren meist die mit schlechtem Wetter, denn gute Beobachtungs-Bedingungen heißt meist auch gutes Zugwetter – also wenige Rastvögel und kaum beobachtbarer Vogelzug. Dennoch hatte der Mai einiges zu bieten!

Ankunft und Abzug (chronologisch)

Am Tag des Birdrace (06.05.) trafen spät ankommende Sommervögel auf letzte Überwinterer: Eigentlich ideale Voraussetzungen für einen artenreichen Tag, hätte das Wetter nicht einen Strich durch diese Rechnung gemacht. Immerhin wurden noch 4 **Spießenten** (Winsener Marsch/WL) und sehr überraschend zwei **Bergenten** (Öjendorfer See/

HH) entdeckt. Der erste **Ziegenmelker** des Jahres (Fischbeker Heide/HH) bereicherte ebenso die Listen wie auch ein **Gelbspötter** (Duvestedter Brook/HH). Leider schafften das trotz erster bzw. letzter Meldungen weder **Sumpfrohrsänger** (u.a. Billwerder Insel/HH) noch **Bergfink** (Sasel/HH). Zu den spät ankommenden Arten gehören **Zwergschnäpper** (08.05. Bilsbek/PI) und **Pirol** (09.05. Großhansdorf/OD). Am 13.05. wurde eine sehr späte **Rotdrossel** (Dünen/HH) gemeldet – die kalten Nächte haben den Abzug wohl gebremst. Dagegen räumten die **Weißwangengänse** pünktlich zur Monatsmitte den Unterelberaum, der Rastbestand in der Wedeler Marsch/PI sank von 6.000 Ind. am 14.05. auf 670 Ind. am 16.05. Eine sehr verspätete **Ringdrossel** erschien am 18.05. in der Rissener Feldmark/HH. Die



Weißflügel-Seeschwalbe (Wedeler Marsch/PI, 18.05.2023, M. Sommerfeld)

als letztes ankommenden Brutvögel waren wie üblich **Schlagschwirl** (19.05. Hamfelde/OD) und **Karmingimpel** (21.05. Pagensand/PI). Und Ende des Monats zogen noch eine späte **Kornweihe** (25.05. Lottbek/HH) und mehrere **Fischadler** (zuletzt 31.05. Wedeler Marsch/PI) durch.

Brutzeit

Der Mai ist „der“ Monat der Brutvögel: Alle Arten sind angekommen und auch die letzten



Purpurreiher (Öjendorfer See/HH, 18.05.2023, O. Knöfel)

beginnen das Brutgeschäft. Viele Arten, die früh im Jahr anfangen zu brüten, haben jetzt Junge, z.B. wurden erste **Höckerschwäne** mit pulli am 14.05. aus der Winsener Marsch/WL gemeldet. Ein wie immer sehr versteckt brütender **Singschwan** im Duvenstedter Brook/HH (07.05.) entging dem aufmerksamen Beobachter dennoch nicht. Am 11.05. wurden die ersten **Brandgans**-Küken (Wakendorf/SE) entdeckt, viel erstaunlicher war allerdings der Nachweis einer Dachbrut der **Schnatterente** in Moorfleet/HH. Weitere Wasservogel-Arten führten bereits Junge: **Krickenten** (30.05. Wittmoor/SE), **Schellenten** (29.05. Stenzerteich/OD), **Gänsesäger** (29.05. Krabbenkamp/OD), **Zwergtaucher** (21.05. Eppendorfer Moor/HH) und **Haubentaucher** (05.05. Eimsbüttel/HH u. Außenalster/HH). Sehr zögerlich kamen **Wachtelkönige** an, nach einem Ind. am 08.05. in Ochsenwerder/HH, wurden nur wenig weitere Rufer gehört. Wie schon die letzten Jahre wird es wohl ein schwaches Jahr für diese Art werden. Noch spärlicher als in den Vorjahren war auch das Auftreten des **Tüpfelsumpfhuhns**, mit nur einer Meldung am 06.05. aus der Ilmenau-



Weißbart-Seeschwalbe (Wedeler Marsch/PI, 15.05.2023, C. von Valtier)

niederung/WL. Wenige gute Nachrichten kamen auch von den Watvögeln: am 09.05. gab es ersten Nachwuchs beim **Austernfischer** (Siek/OD) und am 14.05. wurden fünf Brutpaare vom **Kiebitz** in Moorburg/HH gemeldet. Diese waren allerdings spät dran,



Erlenzeisig-Familie, mit der Wildkamera an der Futterstelle entdeckt (Ohlsdorf/HH, 24.05.2023, K. & J. Hübner)

was auf einen erfolglosen Brutversuch an anderer Stelle hindeutet. Immerhin Schlupferfolg hatten **Flussregenpfeifer** am Hetlinger Schanzteich/PI (27.05.). Obwohl kaum noch geeignete Flächen vorhanden sind, wurde ein weiteres Paar aus der Hafencity/HH (28.05.) gemeldet. Nach längerer Pause gab es wieder einen Brutnachweis der **Mantelmöwe** aus dem Hafengebiet (31.05. Norderelbe/HH). Verdächtig spät hielten sich **Sumpfohreulen** am 18.05. bei Hoopte/WL und am 28.05. auf Schwarztonnensand/STD auf. Trotz einiger **Wendehals**-Meldungen aus verschiedenen Gebieten gab es wohl nirgends ein festes Revier mit Brutverdacht.

Bis auf die nächtliche Unterkühlungsgefahr müsste sich die Witterung positiv auf den Bruterfolg vieler Arten ausgewirkt haben, zumal nach den Regenfällen im Spätwinter/Frühjahr auch das Insektenangebot besser als in den „Dürrejahre“ davor zu sein scheint.

Zumindest die häufigen Arten könnten davon profitiert haben. Dokumentiert wurden ausgeflogene Jungvögel u.a. bei **Saatkrähen** (19.05. Gut Moor/HH) und **Sumpfmeisen** (28.05. Niendorfer Gehege/HH). Wie schon 2022 brüteten **Uferschwalben** sehr urban in einer Kaimauer im Oderhafen/HH (18.05.), weitere Kolonien wurden aus der Winsener Marsch/WL und dem Moorgürtel/HH gemeldet. Wie im Vorjahr zeichnet sich ein hoher Bestand beim **Drosselrohrsänger** ab: Es gab Meldungen aus vielen Gebieten, bis zu 5 Ind. sangen am 23.05. in der Winsener Marsch/WL. An einem recht ungewöhnlichen Ort, abseits möglicher Bruthabitate in Georgswerder/HH, fand ein **Waldläufer** am 31.05. kein gutes Ende an einer Glasscheibe. Das exklavische Vorkommen des **Karmingimpels** an der Unterelbe konzentrierte sich auf die Inseln, v.a. Lühesand/STD und Schwarztonnensand/STD. 2023 scheint ein „gutes“ Brutjahr für **Erlenzeisige** zu sein, u.a. wurden am 24.05. 5 diejähri-ge Vögel in Ohlsdorf/HH gesehen. Eine positive Tendenz zeigt seit ein paar Jahren auch die **Graumammer** im Südosten des Berichtsgebietes, mit Meldungen am 14.05. in Obermarschacht/WL und 27.05. bei Hoopte/WL.

Zuggeschehen

Wie schon im April verlief das Zuggeschehen recht unbemerkt bzw. bei häufigem Strahlungshimmel kaum beobachtbar. Umso besser, dass mittelweile viel durch die nächtlichen Aufnahmen, das NocMigging, dokumentiert wird, z.B. wurden zwischen dem 19.05. und 29.05. diverse **Wachteln** über Niendorf/HH und Rissen/HH registriert. Tagsüber auffällig war je ein **Weißstorch** am 21.05. über der Außenalster/HH bzw.



Graubrust-Strandläufer (Wedeler Marsch/PI, 18.05.2023, M. Sommerfeld)

am 29.05. über dem Eichenpark/HH – viele große Thermikzieher nutzen den Alsterlauf als Leitlinie. Einzelne **Wiesenweihen** zogen am 05.05. über Schnelsen/HH und 06.05. übers Fährmannssander Watt/PI. Wiederum nachts wurden den ganzen Monat über durchziehende **Wasserrallen** gemeldet, ebenso 4 **Regenbrachvögel** (02.05. Niendorf/HH) und mindestens zwei **Pfuhschnepfen** (24.05. Rissen/HH). Sehr ungewöhnlich waren drei **Zwergseeschwalben**, die am 31.05. am Fischereihafen Altona/HH elbaufwärts zogen, diese Art wird kaum noch im Berichtsgebiet beobachtet. Sehr konzentriert verlief der Durchzug mit 288 **Trauerseeschwalben** und 18 **Küstenseeschwalben** am 06.05. im Fährmannssander Watt/PI, die durch eine Tiefdruck-Front zur Rast „gezwungen“ wurden. Weitere typische Nachtzieher waren **Kuckuck** (22.05. bis 31.05. Rissen/HH) und **Singdrosseln** (max. 16 Ind. 02.05. Niendorf/HH). Ein sehr seltener Durchzügler der ersten Maidekade, der sich zum Glück manchmal durch den art-typischen Ruf verrät, ist der **Rotkehlpieper**. Gleich zweimal zog ein



Thunberg-Schafstelze (Wedeler Marsch/PI,
01.05.2023, D. Krüger)

Ind. (01.05. Butterbargsmoor/PI und 09.05. Schnelsen/HH) nach NO.

Rastvögel

Auch wenn viele Arten mit dem Brutgeschäft beschäftigt sind, sammeln sich erste Mauertrupps und Nichtbrüter, z.B. bis zu 1.800 **Graugänse** (20.05. Hetlinger Schanzteich/PI), 375 **Brandgänse** (13.05. Mühlenberger Loch/HH), 150 **Schnatterenten** (16.05. Holzhafen/HH) und 20 **Pfeifenten** (16.05. Holzhafen/HH). Ein seltener Anblick in dem Zusammenhang waren 7 **Eiderenten** am 06.05. bei Stadersand/STD sowie ein **Mittelsäger** am 19.05. auf dem Hetlinger Schanzteich/PI. Wie schon im Vormonat hielten sich Anfang Mai ein, am 07.05. sogar zwei **Löffler** in der Wedeler Marsch/PI auf. Bis zu 10 **Seeadler** (29.05. Mühlenberger Loch/HH) und 9 **Baumfalken** (11.05. Winsener Marsch/WL) versammelten sich in den jeweils besten Nahrungsgebieten. Immer mehr nimmt die Zahl der Nichtbrüter unter den **Kranichen** zu (max. 145 Ind. 08.05. Schlafplatz Duvenstedter Brook/HH), mittlerweile nicht unproble-

matisch für die dort brütenden Paare!

Viele Limikolen erreichen im Mai ihren Durchzugsgipfel: Neben max. 25 **Austernfischern** (15.05. Mühlenberger Loch/HH) gab es auffällig hohe Rastbestände vom **Sandregenpfeifer** (bis zu 59 Ind., 25.05. Wedeler Marsch/PI). Bemerkenswert waren auch die Höchstzahlen rastender **Zwergschnepfen** (3 Ind. 03.05. Winsener Marsch/WL), **Flussuferläufer** (20 Ind. 06.05. Hahnöfer Nebenelbe/STD), **Grünschenkel** (17 Ind. 04.05.), **Kampfläufer** (35 Ind. 06.05.), **Zwergstrandläufer** (11 Ind. 28.05.), **Temminckstrandläufer** (13 Ind. 10.05.) und **Sichelstrandläufer** (2 Ind. 14.05.), letztere alle in der Wedeler Marsch/PI. Dort wurde am 17./18.05. auch eine weitere typische Mai-Limikole, der **Steinwälzer**, beobachtet. Das Tiefdruckgebiet am 06.05. brachte die zweite **Schmarotzerraubmöwe** des Frühjahres ins Fährmannssander Watt/PI. Gleichzeitig rasteten dort auch 40 **Zwergmöwen**. Wie schon im April war das Vorkommen der **Raubseeschwalbe** bemerkenswert: Bis zu 3 Ind. wurden in der Wedeler Marsch/PI (05.05. u. 09.05.) gesehen.

Die größten Trupps Nahrung suchender Fluginsektenjäger gab es am Öjendorfer See/HH: 500 **Mauersegler** (03.05.), 1.200 **Rauchschwalben** (02.05.) sowie 700 **Mehlschwalben** (16.05.) wurden gemeldet. Früh im Jahr (24.05.) versammelten sich bereits bis zu 1.000 **Stare** an einem Schlafplatz bei Wulksfelde/HH. Ungewöhnlich zahlreich waren **Sprosser**, mit drei verschiedenen Ind. (14.05. Rissen/HH, ab 26.05. Duvenstedter Brook/OD u. 27.05. Oberalsterniederung/SE), deren Zugprolongation durch die östlichen Winde begünstigt wurde. Anfang Mai



Löffler zu zweit (Wedeler Marsch/PI, 07.05.2023, J. Störmann)

kulminierte der (dieses Jahr eher unauffällige) Durchzug von **Steinschmätzer** (22 Ind. 05.05.) und **Thunbergschafstelzen** (70 Ind. 06.05.) in der Winsener Marsch/WL.

Urban birding

Brandgänse brüten mittlerweile sehr urban, z.B. am Ziegeleiteich Holstenkamp/HH, wo am 24.05. ein Paar mit 9 pulli beobachtet wurde. Auch spät im Frühjahr diente die Außenalster/HH weiterhin als Rastplatz u.a. für zwei **Schnatterenten** (19.05. u. 22.05.), zwei **Krickenten** (02.05.) und drei sehr späte **Gänsesäger** (05.05./06.05.). Seeschwalben wurden kaum zur Rast gezwungen, umso überraschender waren zwei **Trauerseeschwalben** am 24.05. auf dem Stadtparksee/HH. Einen untypischen Rastplatz im Liguster (!) hatte sich ein **Sumpfrohrsänger** am 26.05. im Schanzenviertel/HH ausgesucht, diese Art scheint 2023 auch suboptimale Habitats zu nutzen, was für hohe Bestandszahlen spricht.

Die kleinen Schilfstreifen an der Außenalster/HH teilten sich bis zu drei **Teichrohrsänger** (12.05.). Auch mehrere **Dorngrasmücken** wurden aus der Innenstadt gemeldet, z.B. an den Landungsbrücken/HH und in den Wallanlagen/HH – dort wurde am 14.05. ein Mischsänger mit Klappergrasmücke gehört! Am 07.05. rasteten einzelne **Trauerschnäpper** in St. Pauli/HH und Ottensen/HH, weit weg vom nächsten Brutgebiet.

Seltenheiten & Exotisches

Wie erwartet tauchten im Mai einige seltene Arten, v.a. aus südlichen Regionen, auf. Ein vorjähriger **Purpureiher** lockte viele Beobachter*innen vom 13.05.-18.05. an den Öjendorfer See/HH. Das ist (bei Anerkennung durch die AKSH) der 19. Nachweis dieser Art, die seit 2019 alljährlich im Berichtsgebiet erscheint. Seit der Jahrtausendwende ebenfalls jedes Jahr nachgewiesen wurde der **Stelzenläufer**, dieses Jahr allerdings nur ein-

mal am 20.05. in der Wedeler Marsch/PI (29. Nachweis). Zwar häufiger, aber schwieriger zu entdecken und oft nur kurz anwesend, ist die **Doppelschnepfe**, ein Ind. am 03.05. in der Winsener Marsch/WL wäre der 37. Nachweis bei Anerkennung durch die AKNB. Am gleichen Tag (18.05.) wie im Jahr 2022 gelang der bei Anerkennung 11. Nachweis eines **Graubrust-Strandläufers** in der Wedeler Marsch/PI. Und das Himmelfahrt-Wochenende hatte noch mehr zu bieten: Ein **Sumpfläufer** rastete vom 19.05.-20.05. in der Wedeler Marsch/PI, der 25. Nachweis im Berichtsgebiet. Und auch die zweiteltens-

te Art des Monats wurde dort gesehen, am 25.05. zogen zwei **Lachseeschwalben** elbabwärts. Dies ist erstaunlicherweise erst der 13. Nachweis und der erste seit 9 Jahren – von einer Art, die keine 100 km entfernt brütet! Deutlich weitere Strecken hatten eine (10.05. u. 14.05. Wedeler Marsch/PI) bzw. zwei **Weißbart-Seeschwalben** (13.05. Winsener Marsch/WL) zurückgelegt. Das gilt auch für zwei **Weißflügel-Seeschwalben** am 09.05. in der Wedeler Marsch/PI. Recht spät tauchte am 18.05. ein **Wiedehopf** an der Ilmenaumündung/WL auf, vielleicht ein „hängen gebliebenes“ Ind. aus dem April-Einflug!?

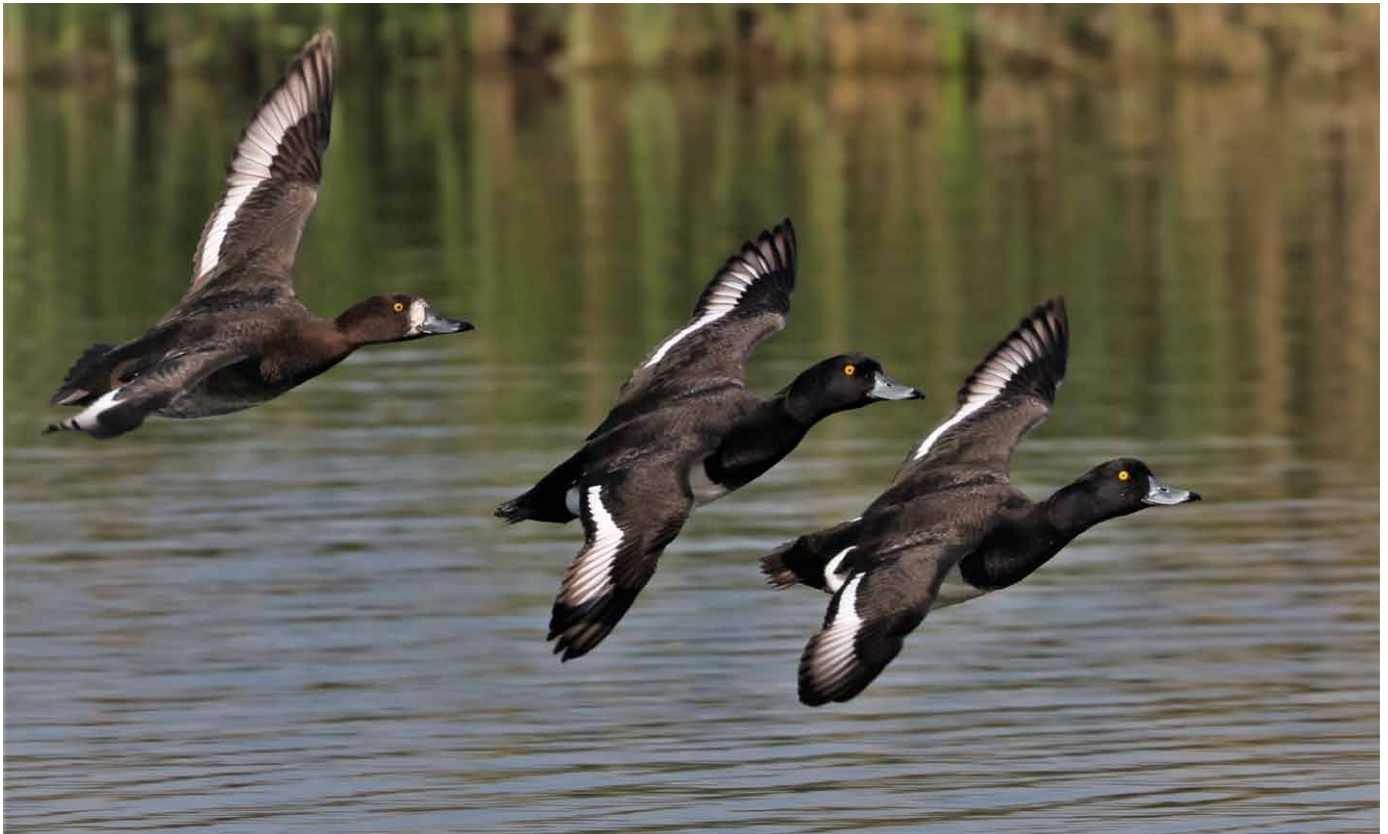
GUIDO TEENCK

Die folgende Auflistung von bemerkenswerten Beobachtungen enthält nur eine kleine Auswahl aktueller Meldungen. Aus ca. **41.000** zwischen dem 02.05.2023 und 31.05.2023 eingegangenen Meldungen werden im Folgenden etwa **280** Daten aufgelistet. Die Beobachtungsdaten stammen entweder aus *ornitho.de* oder wurden uns direkt übermittelt (per E-Mail, brfl. oder telefonisch, Ansprechpartner: SVEN BAUMUNG).

- °: Beobachtungen stammen aus *www.ornitho.de* – Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in *ornitho.de* sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.
- *: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Auswahlkriterien für die Aufnahme in die Beobachtungsliste

Br	Bemerkenswertes Brutvorkommen, Daten zur Brutphänologie
Dz	Bemerkenswerte Zugbeobachtung, starkes Zuggeschehen
Gf	Gefangenschaftsflüchtling
HH	Bemerkenswerte städtische Beobachtung, „Urban Birding“
Ra	Bemerkenswertes Rastvorkommen, hohe Rastbestände
Zt	Zeitlich bemerkenswertes Vorkommen (Ankunft, Abzug etc.)
!	Seltene Art
Tf	Bemerkenswerter Totfund



Allerweltsart Reiherente mit goldenen Augen (Wedeler Marsch/PI, 13.05.2023, M. Rudolph)

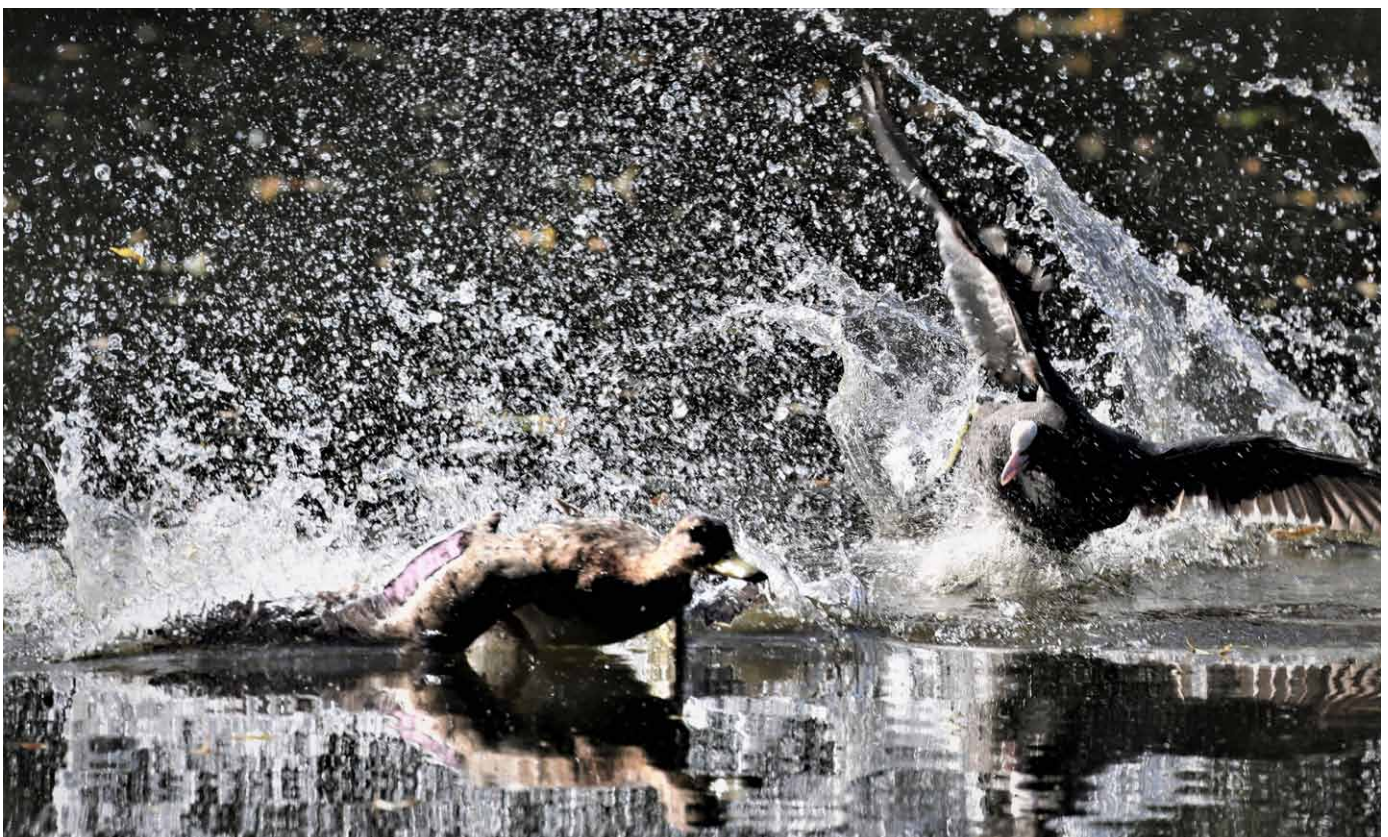


Schilfrohrsänger: Das Futter fliegt ihm in den Schnabel (Wedeler Marsch/PI, 27.05.2023, T. Rust)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/Krs/Sonstiges	BeobachterIn
Br	10	Höckerschwäne°	14.05.2023	KeSt Krümse/WL; pulli geschlüpft	Ludewigs, K.
Br	5	Höckerschwäne°	15.05.2023	Kiesgruben S Bargfeld-Stegen/OD; pulli geschlüpft	Berg, J. W.
Br	31	Höckerschwäne°	18.05.2023	KeSt Krümse/WL; pulli geschlüpft	Berg, J. W.
Br	1	Singschwan°	07.05.2023	Duvenstedter Brook/HH; brüt.	Poerschke, I. & U.
Br	1	Singschwan°	15.05.2023	Duvenstedter Brook/HH; brüt.	Zimmer, S.
Ra	20.000	Weißwangengänse°	03.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
Ra	14.500	Weißwangengänse°	11.05.2023	Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
Zt	12.500	Weißwangengänse°	13.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
Zt	6.000	Weißwangengänse°	14.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Von Valtier, C.
Zt	670	Weißwangengänse°	16.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
Ra	1.800	Graugänse°	20.05.2023	Hetlinger Schanzteich/PI	Rust, S.
Ra	730	Graugänse°	22.05.2023	Junkernfeldsee/WL	Weseloh, R.
Ra	1.000	Graugänse°	24.05.2023	Steller See/WL	Hufgard, H.
Ra	550	Graugänse°	30.05.2023	Dove Elbe/HH	Reinke, J.
Ra	1.700	Graugänse°	31.05.2023	Hetlinger Schanzteich/PI; Mauerplatz	Kondziella, B.
Ra	160	Brandgänse	18.05.2023	Kreetsand/HH	Rupnow, G.
Br	16	Brandgänse°	11.05.2023	Klärteiche Wakendorf II/SE; pulli geschlüpft	Lohse, E.
Ra	375	Brandgänse°	13.05.2023	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
Ra	300	Brandgänse°	16.05.2023	Holzhafen/HH	Wesolowski, K.
HH	11	Brandgänse°	24.05.2023	Ziegeleiteich Holstenkamp/HH; mit pulli	Hinrichs, S.
Br	1	Schnatterente°	11.05.2023	Moorfleet/HH; Dachbrut in der Möwenkolonie bei Fiege	Dierschke, V.
Ra	150	Schnatterenten°	16.05.2023	Holzhafen/HH	Wesolowski, K.
HH	2	Schnatterenten°	19.05.2023	Außenalster/HH	Teenck, G.
HH	2	Schnatterenten°	22.05.2023	Außenalster/HH	Hinrichs, S.
Ra	140	Schnatterenten°	22.05.2023	Kreetsand/HH	Heitmann, R.
Ra	20	Pfeifenten°	16.05.2023	Holzhafen/HH	Wesolowski, K.
HH	2	Krickenten°	02.05.2023	Außenalster/HH	Teenck, G.
Br	9	Krickenten°	30.05.2023	NSG Wittmoor (SH)/SE; pulli geschlüpft	Fritzsche, F.
Zt	4	Spießenten°	06.05.2023	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V. u.a.
Zt	2	Bergenten°	06.05.2023	Öjendorfer See/HH	Bodendieck, K. u.a.
Ra	7	Eiderenten°	06.05.2023	Stadersand/STD	Drexler, H. u.a.
Br	7	Schellenten°	29.05.2023	Stenzerteich/OD; pulli geschlüpft	Bars, G.
Ra	1	Mittelsäger°	19.05.2023	Hetlinger Schanzteich/PI	Fick, G.
HH	3	Gänsesäger°	05.05.2023	Außenalster/HH	Bendrien, J., Knöfel, O.



Bisschen gerupft, die kleinen Blässhühner (Kollauteich/HH, 31.05.2023, M. Rudolph)



Aber wehe, wenn ihnen eine Stockente zu nahe kommt (Kollauteich/HH, 31.05.2023, M. Rudolph)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/Krs/Sonstiges	BeobachterIn
HH	3	Gänsesäger°	06.05.2023	Außenalster/HH	Yoo, A.
Br	5	Gänsesäger°	29.05.2023	Krabbenkamp - Blockstelle Silk/OD; mit pulli	Sokollek, V.
Dz	2	Wachteln°	19.05.2023	Niendorf/HH; nachts dz.	Pfreundt, M.
Dz	3	Wachteln°	22.05.2023	Niendorf/HH; nachts dz.	Pfreundt, M.
Dz	2	Wachteln°	24.05.2023	Rissen/HH; nachts dz.	Mitschke, A.
Dz	2	Wachteln°	26.05.2023	Rissen/HH; nachts dz.	Mitschke, A.
Dz	2	Wachteln°	29.05.2023	Niendorf/HH; nachts dz.	Pfreundt, M.
Br	1	Rebhuhn°	15.05.2023	Ohlkuhlenmoor/HH	Gröhn, S.
Br	6	Zwergtaucher°	03.05.2023	Rissener Feldmark (Vernässung)/HH; 3 BP	Kondziella, B.
Br	4	Zwergtaucher°	21.05.2023	NSG Eppendorfer Moor/HH; pulli geschlüpft	Rudolph, M.
Br	2	Haubentaucher°	05.05.2023	Eimsbüttel / Alsenplatz/HH; pulli geschlüpft	Jonas, M.
Br	5	Haubentaucher°	05.05.2023	Außenalster/HH; pulli geschlüpft	Dierks, V.
Ra	1	Schwarzhalstaucher°	09.05.2023	Öjendorfer See/HH	Orthmann, T.
Br	28	Kormorane°	07.05.2023	Steller See/WL; besetzte Nester	Enderlein, K.
Ra	1	Löffler°	01.05.2023	Hetlinger Schanzsand/PI	Häusler, K.
Ra	1	Löffler°	03.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Bertzbach, M. u.a.
Ra	2	Löffler°	07.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G. u.a.
Ra	9	Silberreiher°	07.05.2023	KeSt Krümse/WL	Hahn, U.
Ra	9	Silberreiher°	08.05.2023	Hausbrucher Moor/HH	Heitmann, R.
!	1	Purpurreiher°	13.05.2023	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K. u.a.
!	1	Purpurreiher°	14.05.2023	Öjendorfer See/HH	Andersen, L. u.a.
!	1	Purpurreiher°	15.05.2023	Öjendorfer See/HH	Hanoldt, J. u.a.
!	1	Purpurreiher°	16.05.2023	Öjendorfer See/HH	Mielke-Sommerburg, K., Wichern, D.
!	1	Purpurreiher°	17.05.2023	Öjendorfer See/HH	Beckmann, R. u.a.
!	1	Purpurreiher°	18.05.2023	Öjendorfer See/HH	Drahl, B. & G. u.a.
Dz	1	Weißstorch°	21.05.2023	Außenalster/HH; dz.-O	Hinrichs, S.
Dz	1	Weißstorch°	29.05.2023	Alster, Eichenpark/HH	Heckroth, L.
Zt	1	Fischadler°	27.05.2023	KeSt Krümse/WL	Hufgard, H.
Zt	1	Fischadler°	28.05.2023	Hetlinger Schanzsand/PI	Bosse, L.
Zt	1	Fischadler°	31.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sejas, C., Sommerfeld, M.
Zt	1	Kornweihe°	13.05.2023	Marschacht/WL	Wulff, H.-H.
Zt	1	Kornweihe°	25.05.2023	Lottbek/HH	Böttcher, D.
Dz	1	Wiesenweihe°	05.05.2023	Schnelsen/HH; dz.-NO	Rust, Fam.
Dz	1	Wiesenweihe°	06.05.2023	Fährmannssander Watt/PI	Wegst, C.
Zt	1	Wiesenweihe°	17.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Bertzbach, M., Sommerfeld, M.

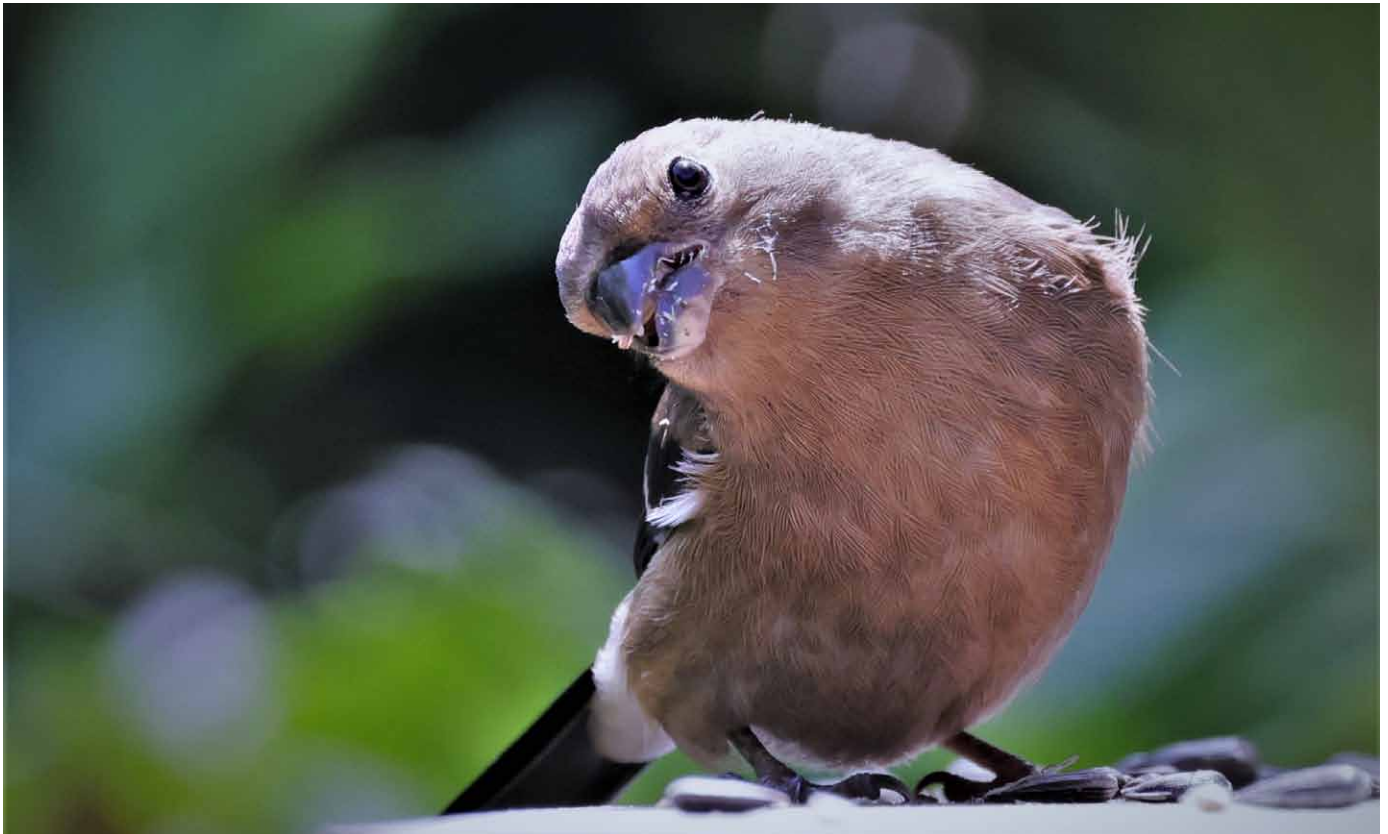


Flussregenpfeifer aufmerksam (Wedeler Marsch/PI, 01.05.2023, M. Rudolph)

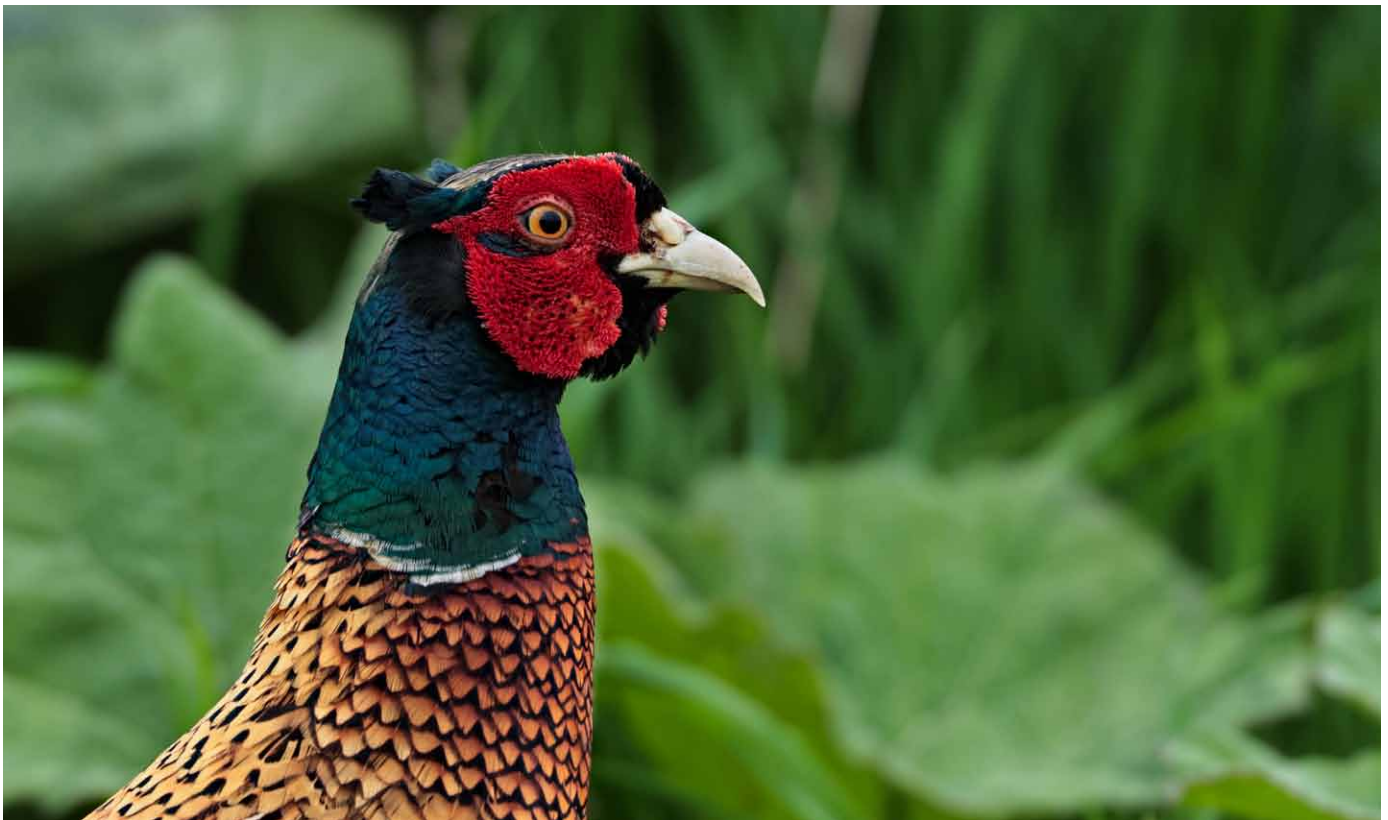


Flussuferläufer - typisch im Mai als Durchzügler (Wedeler Marsch/PI, 25.05.2023, M. Rudolph)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/Krs/Sonstiges	BeobachterIn
Zt	1	Wiesenweihe°	17.05.2023	Marsch W Holm/PI	Drahl, B. & G.
Ra	8	Seeadler°	20.05.2023	Fährmannssander Watt/PI	Fick, G.
Ra	10	Seeadler°	29.05.2023	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
Ra	9	Baumfalken°	11.05.2023	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
Ra	145	Kraniche°	08.05.2023	Duvenstedter Brook/HH; Schlafplatzflug	Poerschke, I.
Dz	1	Wasserralle°	01.05.2023	Niendorf/HH; nachts dz.	Pfreundt, M.
Dz	1	Wasserralle°	22.05.2023	Niendorf/HH; nachts dz.	Pfreundt, M.
Dz	1	Wasserralle°	27.05.2023	Rissen/HH; nachts dz.	Mitschke, A.
Dz	1	Wasserralle°	29.05.2023	Rissen/HH; nachts dz.	Mitschke, A.
Br	1	Wachtelkönig°	08.05.2023	Ochsenwerder/HH	Kaatz, S.
Br	1	Wachtelkönig°	25.05.2023	Billwerder/HH	Mitschke, A.
Br	1	Tüpfelsumpfhuhn°	06.05.2023	Ilmenauniederung / Oberelbe/WL	Dierschke, V., Zinke, A.
Br	1	Teichhuhn°	02.05.2023	Volksdorf/HH; pulli geschlüpft	Berg, J. W.
Br	3	Blässhühner°	02.05.2023	Othmarschen mit KKH Altona/HH; pulli geschlüpft	Diederichs, E.
Br	8	Blässhühner°	02.05.2023	Außenalster/HH; pulli geschlüpft	Wittig, C.
Br	5	Austernfischer°	09.05.2023	Feldmark N Siek/OD; pulli geschlüpft	Sommerfeld, M.
Ra	25	Austernfischer°	15.05.2023	Mühlenberger Loch/HH	Rust, S.
Br	1	Austernfischer	31.05.2023	Afrikastraße/HH; Dachbrut	Rupnow, G.
!	1	Stelzenläufer°	20.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, S.
Br	12	Säbelschnäbler°	06.05.2023	Hetlinger Schanzteich/PI; brüt.	Drahl, B. & G.
Br	12	Säbelschnäbler°	12.05.2023	Hetlinger Schanzteich/PI; brüt.	Fick, G.
Ra	1	Kiebitzregenpfeifer°	11.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Andersen, L. u.a.
Ra	4	Goldregenpfeifer°	08.05.2023	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
Br	10	Kiebitze	14.05.2023	Moorburg, Spülfeld/HH; 5 Brutpaare	Rupnow, G.
Br	6	Flussregenpfeifer°	27.05.2023	Hetlinger Schanzteich/PI; pulli geschlüpft	Fick, G.
Br	2	Flussregenpfeifer	28.05.2023	HafenCity Kirchenpauerkai/HH; Paar	Rupnow, G.
Ra	59	Sandregenpfeifer°	25.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
Dz	4	Regenbrachvögel°	02.05.2023	Niendorf/HH; nachts dz.	Pfreundt, M.
Dz	2	Pfuhschnepfen°	24.05.2023	Rissen/HH; nachts dz.	Mitschke, A.
Ra	3	Zwergschnepfen°	03.05.2023	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
!	1	Doppelschnepfe°*	03.05.2023	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
Ra	15	Bekassinen°	07.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
Ra	20	Flussuferläufer°	06.05.2023	Hahnöfer Nebenelbe/STD	Kunze, H.
HH	1	Flussuferläufer°	09.05.2023	Außenalster/HH	Hinrichs, S.
Ra	4	Dunkle Wasserläufer°	06.05.2023	Holzhafen/HH	Stegmann, T.
Ra	17	Grünschenkel°	04.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.



Gimpel *noch ganz klein* (Niendorf/HH, 29.05.2023, M. Rudolph)



Aug in Aug mit einem Jagdsasan (Wedeler Marsch/PI, 07.05.2023, T. Rust)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/Krs/Sonstiges	BeobachterIn
Ra	21	Bruchwasserläufer ^o	04.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
Ra	35	Kampfläufer ^o	06.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
Ra	1	Steinwälzer ^o	17.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Bertzbach, M. u.a.
Ra	1	Steinwälzer ^o	18.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Hillbrand, M. u.a.
Ra	11	Zwergstrandläufer ^o	28.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
Ra	13	Temminckstrandläufer ^o	10.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Orthmann, T.
!	1	Graubrust-Strandläufer ^{o*}	18.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M., Teenck, G.
Ra	2	Sichelstrandläufer ^o	14.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Ansorge, H. u.a.
Ra	89	Alpenstrandläufer ^o	06.05.2023	Bishorster Sand/PI	Hoyer, J.
!	1	Sumpfläufer ^o	19.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, T.
!	1	Sumpfläufer ^o	20.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G. u.a.
Ra	1	Schmarotzerraubmöwe ^o	06.05.2023	Fährmannssander Watt/PI	Wegst, C. u. a.
Ra	40	Zwergmöwen ^o	06.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Poppele, G. u. a.
Br	2	Mantelmöwen	13.05.2023	Norderelbe/HH; Brutpaar	Rupnow, G.
Br	3	Mantelmöwen	31.05.2023	Norderelbe/HH; Brutpaar mit 1 Jv.	Rupnow, G.
Ra	4	Steppenmöwen ^o	24.05.2023	Elbufer Haue/WL	Krüger, S.
Ra	4	Steppenmöwen	31.05.2023	Altona-Fischereihafen/HH	Netzler, N.
Ra	15	Heringsmöwen ^o	09.05.2023	Billwerder, Kiesabbau/HH	Wesolowski, K.
Ra	10	Heringsmöwen ^o	13.05.2023	Oberalsterniederung: Fuhlenwiese/SE	Schmidt, L.
Dz	3	Zwergseeschwalben	31.05.2023	Altona-Fischereihafen/HH; elb-aufwärts ziehend	Netzler, N.
!	2	Lachseeschwalben ^o	25.05.2023	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
Ra	1	Raubseeschwalbe ^o	03.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Bertzbach, M. u.a.
Ra	3	Raubseeschwalben ^o	05.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
Ra	3	Raubseeschwalben ^o	09.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
Ra	1	Raubseeschwalbe ^o	15.05.2023	Elbe vor Giesensand/PI	Rust, S.
!	1	Weißbart-Seeschwalbe ^o	10.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Fähnders, M.
!	2	Weißbart-Seeschwalben ^o	13.05.2023	KeSt Krümse/WL	Hanoldt, J. u.a.
!	1	Weißbart-Seeschwalbe ^o	14.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Draack, S. u. a.
!	2	Weißflügel-Seeschwalben ^o	09.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Bertzbach, M., Sommerfeld, M.
Dz	288	Trauerseeschwalben ^o	06.05.2023	Fährmannssander Watt/PI	Wegst, C.
HH	2	Trauerseeschwalben ^o	24.05.2023	Stadtparksee/HH	Hinrichs, S.
Zt	5	Trauerseeschwalben ^o	29.05.2023	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
Zt	2	Trauerseeschwalben ^o	30.05.2023	Neuengammer Durchstich/HH	Bodendieck, K.
Dz	18	Küstenseeschwalben ^o	06.05.2023	Fährmannssander Watt/PI	Wegst, C.



Waldkauz: Jetzt guckt der nicht! (Niendorf/HH, 03.05.2023, S. Buchwald)



Kleine Waldkäuse mit großen Krallen (29.05.2023, M. Rudolph)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/Krs/Sonstiges	BeobachterIn
Ra	1	Küstenseeschwalbe°	07.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Rust, T.
Ra	1	Küstenseeschwalbe°	09.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
Ra	26	Hohltauben°	11.05.2023	Marsch W Holm/PI	Dürnberg, H. H.
Ra	25	Hohltauben°	17.05.2023	Marsch W Holm/PI	Drahl, B. & G.
Dz	1	Kuckuck°	22.05.2023	Rissen/HH; nachts dz.	Mitschke, A.
Dz	1	Kuckuck°	27.05.2023	Rissen/HH; nachts dz.	Mitschke, A.
Dz	2	Kuckucke°	31.05.2023	Rissen/HH; nachts W + M ruf.	Mitschke, A.
Br	1	Schleiereule°	09.05.2023	Schenefeld/PI	Wegst, C.
Br	1	Schleiereule°	12.05.2023	NSG Fischbeker Heide/HH	Ouedraogo, J.
Br	1	Sperlingskauz°	06.05.2023	Wulmstorfer Heide/HH	Kondziella, B., Teenck, G.
Br	2	Sumpfhohreulen°	18.05.2023	Marsch SW Hoopte/WL	Umland, M.
Br	1	Sumpfhohreule°	28.05.2023	Schwarztonnensand/STD	Bludau, F.
Zt	1	Ziegenmelker°	06.05.2023	Fischbeker Heide/HH	Tacke, M. u. a.
Br	3	Ziegenmelker°	13.05.2023	Fischbeker Heide/HH	Schmidt, T., Bruhnke, S.
Ra	500	Mauersegler°	03.05.2023	Öjendorfer See/HH	Heinrich, P., We- solowski, K.
!	1	Wiedehopf°	18.05.2023	Ilmenaumündung/WL	Umland, M.
Br	1	Wendehals°	14.05.2023	Fischbeker Heide/HH	Ouedraogo, J.
Br	1	Wendehals°	14.05.2023	Wohldorfer Wald/HH	Wesolowski, K.
Br	1	Wendehals°	18.05.2023	NSG Duvenstedter Brook/HH	Doht, H. u. a.
Br	1	Wendehals°	21.05.2023	Hetlinger Schanzsand/PI	Poerschke, I.
Br	1	Wendehals°	23.05.2023	Höltigbaum/HH	Stegmann, T.
Zt	1	Pirol°	09.05.2023	Großhansdorf/OD	Schadl, J.
Zt	1	Pirol	11.05.2023	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
Zt	1	Pirol°	12.05.2023	Zollenspieker/HH	Reinke, J.
Ra	16	Elstern	07.05.2023	Altona-Thevestraße/HH; Schlaf- platz	Netzler, N.
Ra	16	Elstern	15.05.2023	Altona-Thevestraße/HH; Schlaf- platz	Netzler, N.
Br	3	Elstern°	19.05.2023	Eidelstedt / Kollauniederung/ HH; Jv. ausgeflogen	Rust, S.
Br	4	Elstern°	19.05.2023	Eilbeker Bürgerpark/HH; Jv. ausgeflogen	Dierks, V.
Br	3	Elstern°	24.05.2023	Niendorf/HH; Jv. ausgeflogen	Poerschke, I.
Br	3	Saatkrähen°	19.05.2023	Gut Moor / Wilstorf/HH; Jv. ausgeflogen	Dwenger, A.
Br	1	Rabenkrähe°	22.05.2023	Volksdorf/HH; Jv. ausgeflogen	Berg, J. W.
Br	6	Rabenkrähen°	23.05.2023	Wedel, Waldfriedhof/PI; Jv. aus- geflogen	Schinke, H.
Br	5	Sumpfmeyen°	28.05.2023	Niendorfer Gehege/HH; Jv. aus- geflogen	Rust, T.
Br	3	Sumpfmeyen°	30.05.2023	Moorgürtel/HH; Jv. ausgeflogen	Mitschke, A.



Beutelmeise: Eines der letzten Vorkommen rund um Hamburg (Hetlingen/PI, 25.05.2023, M. Rudolph)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/Krs/Sonstiges	BeobachterIn
Br	30	Uferschwalben°	15.05.2023	Moorgürtel/HH; Brutkolonie auf AB-Baustelle	Bodendieck, I.
Br	35	Uferschwalben°	18.05.2023	Oderhafen/HH; vor Kaimauer, fliegen mind. 12 Löcher an	Poerschke, I.
Br	8	Uferschwalben°	25.05.2023	KeSt Krümse/WL; Nestbau	Dierschke, V.
Br	40	Uferschwalben°	27.05.2023	Moorgürtel/HH; Brutkolonie auf AB-Baustelle	Mitschke, A.
Br	4	Uferschwalben°	30.05.2023	Moorgürtel/HH; Brutkolonie auf AB-Baustelle	Bodendieck, I.
Br	20	Uferschwalben°	30.05.2023	Nincoper Moor/HH; Brutkolonie auf AB-Baustelle	Bodendieck, I.
Ra	1.200	Rauchschwalben°	02.05.2023	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
Ra	500	Rauchschwalben°	06.05.2023	Hetlinger Schanzteich/PI	Hillbrand, M.
Ra	700	Mehlschwalben°	16.05.2023	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
Br	2	Bartmeisen°	28.05.2023	KeSt Krümse/WL	Stolt, A.
Br	7	Schwanzmeisen°	07.05.2023	Lohbrücke/HH; Jv. ausgeflogen	Kulik, C. & G.
Br	6	Schwanzmeisen°	16.05.2023	Eichtalpark/HH; Jv. ausgeflogen	Fricke, D.
Zt	1	Schlagschwirl°	19.05.2023	Hamfelde/OD	Kaatz, S.
Zt	1	Schlagschwirl°	20.05.2023	Duvenstedter Brook/HH	Zade, F.
Zt	3	Schlagschwirle°	20.05.2023	Wakendorfer Moor/SE	Berg, J. W.
Zt	1	Sumpfrohrsänger°	06.05.2023	Billwerder Insel/HH	Reinke, J.
Zt	2	Sumpfrohrsänger°	06.05.2023	Geest N Geesthacht/RZ	Wulff, H.-H.
Zt	1	Sumpfrohrsänger°	07.05.2023	Hambergen (Kiesgruben)/OD	Berg, J. W.
Zt	1	Sumpfrohrsänger°	07.05.2023	NSG Die Reit/HH	Hansen, H.
Zt	2	Sumpfrohrsänger°	07.05.2023	Allermöhe - Schleusengraben/HH	Peters, P.
HH	1	Sumpfrohrsänger°	26.05.2023	St. Pauli: Schanzenviertel/HH; singt in Liguster	Streese-Kleeberg, J.
HH	3	Teichrohrsänger°	12.05.2023	Alsterpark, Alstervorland/HH	Dierks, V.
Br	1	Drosselrohrsänger°	03.05.2023	Eichbaumsee/HH	Hanoldt, J.
Br	1	Drosselrohrsänger°	04.05.2023	Neuland S/HH	Dwenger, A.
Br	1	Drosselrohrsänger°	06.05.2023	Öjendorfer See/HH	Bodendieck, K. u.a.
Br	2	Drosselrohrsänger	14.05.2023	Moorburg, Spülfeld/HH	Rupnow, G.
Br	5	Drosselrohrsänger°	23.05.2023	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
Br	1	Drosselrohrsänger	29.05.2023	Moorburg, Spülfeld/HH	Rupnow, G.
Zt	1	Gelbspötter°	06.05.2023	Ammersbek / Wohldorfer Friedhof/HH	Kondziella, B. u.a.
Zt	1	Gelbspötter°	06.05.2023	KeSt Krümse/WL	Dierschke, V.
Zt	1	Gelbspötter°	06.05.2023	KeSt Krümse/WL	Zinke, A.
Zt	1	Gelbspötter°	06.05.2023	Neuenfelde / Alte Süderelbe/HH	Tönjes, U.
Zt	1	Gelbspötter°	07.05.2023	Ammersbek / Wohldorfer Friedhof/HH	Ehrhorn, H.



Kleine Höckerschwäne (Seeveniederung/WL, 01.06.2023, D. Großkopf)



Graugans und Rindvieh friedlich beieinander (Seeveniederung/WL, 25.05.2023, D. Großkopf)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/Krs/Sonstiges	BeobachterIn
Zt	1	Gelbspötter°	07.05.2023	Feldmark NO Klein-Hansdorf/OD	Hohmann, H.-J.
Br	2	Mönchsgrasmücken°	27.05.2023	Eichtalpark/HH; Jv. ausgeflogen	Fricke, D.
HH	1	Gartengrasmücke°	22.05.2023	Alter Botanischer Garten/HH	Kaatz, S.
HH	2	Dorngrasmücken°	04.05.2023	Wallanlagen/HH	Kaatz, S.
HH	1	Dorngrasmücke°	14.05.2023	St. Pauli: Landungsbrücken/HH	Mitschke, A.
HH	1	Dorngrasmücke°	14.05.2023	Wallanlagen/HH; Mischsänger mit Klappergrasmücke	Mitschke, A.
HH	1	Dorngrasmücke°	26.05.2023	St. Pauli: Landungsbrücken/HH	Reinke, J.
Br	2	Dorngrasmücken°	29.05.2023	Marsch W Holm/PI; Jv. ausgeflogen	Drahl, B. & G.
Br	1	Waldbaumläufer	31.05.2023	Georgswerder/HH; Scheibenanflug	Rupnow, G.
Br	4	Stare°	07.05.2023	Wedeler Marsch/PI; Jv. ausgeflogen	Sommerfeld, M.
Ra	400	Stare°	09.05.2023	Feldmark O Wulksfelde/HH; Schlafplatz	Heinrich, P.
Br	1	Star°	10.05.2023	Finkenwerder/HH; Jv. ausgeflogen	Mercker, M.
Ra	1.000	Stare°	24.05.2023	Feldmark O Wulksfelde/HH; Schlafplatz	Klotz, A.
Br	3	Misteldrosseln°	12.05.2023	Rissen/HH; Jv. ausgeflogen	Falke, L.
Br	2	Misteldrosseln°	13.05.2023	Rissener Feldmark/HH; Jv. ausgeflogen	Kondziella, B.
Zt	1	Ringdrossel°	11.05.2023	Teich Hetlinger Schanze/PI	Trede, L.
Zt	1	Ringdrossel°	18.05.2023	Klövensteen und Rissener Feldmark/HH	Apke, P.
Br	1	Wacholderdrossel°	30.05.2023	Großhansdorf/OD	Schadl, J.
Dz	16	Singdrosseln°	02.05.2023	Niendorf/HH; nachts dz.	Pfreundt, M.
Br	2	Singdrosseln°	12.05.2023	Hetlingen/PI; Jv. ausgeflogen	Fick, G.
Br	1	Singdrossel°	16.05.2023	Eichtalpark/HH; Jv. ausgeflogen	Fricke, D.
Zt	2	Rotdrosseln°	02.05.2023	Niendorf/HH; nachts dz.	Pfreundt, M.
Zt	1	Rotdrossel°	03.05.2023	Klövensteen und Rissener Feldmark/HH	Apke, P.
Zt	1	Rotdrossel°	06.05.2023	Aumühle/RZ	Sokollek, V.
Zt	1	Rotdrossel°	13.05.2023	Boberger Dünen/HH	Rastig, G.
Zt	1	Zwergschnäpper°	08.05.2023	Feldmark N Himmelmoor / Bilsbek/PI	Stuhr, J.
Zt	1	Zwergschnäpper°	12.05.2023	Großhansdorf/OD	Schadl, J.
HH	1	Trauerschnäpper°	07.05.2023	Altona / St. Pauli/HH	Bockmann, M.
HH	1	Trauerschnäpper°	07.05.2023	Ottensen: Neumühlen/HH	Teenck, G.
Ra	1	Braunkehlchen	27.05.2023	Altenwerder/HH; Brutverdacht	Rupnow, G.
Br	2	Schwarzkehlchen°	06.05.2023	Stellmoorer Tunneltal/HH; Jv. ausgeflogen	Kondziella, B.



Regenbrachvogel - immer eine kleine Besonderheit (Wedeler Marsch/PI, 07.05.2023, T. Rust)



Kleiner schillernder Ringträger Rauchschnalbe (Wedeler Marsch/PI, 27.05.2023, T. Rust)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/Krs/Sonstiges	BeobachterIn
Br	3	Schwarzkehlchen°	17.05.2023	Wedeler Marsch/PI; Jv. ausgeflogen	Orthmann, T.
Br	14	Schwarzkehlchen°	18.05.2023	Bodenentnahme SE Eichholz/WL; Jv. ausgeflogen	Dierschke, V.
Br	2	Rotkehlchen°	03.05.2023	Gut Wendlohe/HH; Jv. ausgeflogen	Buchwald, Fam.
Br	4	Rotkehlchen°	07.05.2023	Wedeler Mühlenteich/PI; Jv. ausgeflogen	Sommerfeld, M.
Ra	1	Sprosser°	14.05.2023	Rissen: Tinsdal/HH	Kringel, S.
Ra	1	Sprosser°	26.05.2023	Duvenstedter Brook/OD	Stieg, J.
Ra	1	Sprosser°	27.05.2023	Alsterniederung N Schlappenmoor/SE	Ahlers, P.
Ra	1	Sprosser°	29.05.2023	Duvenstedter Brook/OD	Teenck, G.
Br	2	Hausrotschwänze°	27.05.2023	Wedeler Marsch/PI; Jv. ausgeflogen	Rust, T.
Br	1	Hausrotschwanz°	29.05.2023	Billeniederung S Trittau/OD; Jv. ausgeflogen	Kaatz, S.
Ra	22	Steinschmätzer°	05.05.2023	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
Ra	16	Steinschmätzer°	07.05.2023	Ohlkuhlenmoor/HH	Heitmann, R.
Ra	15	Steinschmätzer°	08.05.2023	Hausbrucher Moor/HH	Heitmann, R.
Br	2	Haussperlinge°	05.05.2023	Borsteler Binnenelbe/STD; Jv. ausgeflogen	Lühhmann, W.
Br	2	Haussperlinge°	14.05.2023	Wulfsdorf/HH; Jv. ausgeflogen	Diederichs, E.
Br	6	Feldsperlinge°	27.05.2023	Groß Borstel/HH; Jv. ausgeflogen	Schlorf, M.
Dz	1	Rotkehlpieper°	01.05.2023	Feldmark N Butterbargsmoor/PI; dz.	Sommerfeld, M.
Dz	1	Rotkehlpieper°	09.05.2023	Schnelsen/HH; dz.-NO	Rust, S.
Br	5	Wiesenschafstelzen°	29.05.2023	Alsterniederung bei Fahrenhorst/SE; Jv. ausgeflogen	Depke, T.
Ra	70	Thunbergschafstelzen°	06.05.2023	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V., Zinke, A.
Ra	19	Thunbergschafstelzen°	09.05.2023	Billwerder/HH	Rastig, G.
Br	4	Bachstelzen°	24.05.2023	KeSt Wedeler Marsch/PI; Jv. ausgeflogen	Sommerfeld, M., Orthmann, T.
Zt	1	Bergfink°	06.05.2023	Sasel / Berner Au/HH	Mulso, R.
Br	1	Gimpel°	08.05.2023	Wellingsbüttel / Hoheneichen/HH; Jv. ausgeflogen	Lunk, S.
Br	7	Gimpel°	16.05.2023	Wellingsbüttel / Hoheneichen/HH; Jv. ausgeflogen	Lunk, S.
Br	5	Gimpel°	26.05.2023	Groß Borstel/HH; Jv. ausgeflogen	Schlorf, M.
Br	2	Karmingimpel°	21.05.2023	Pagensand/PI; Paar	Mandelartz, L.
Br	1	Karmingimpel°	27.05.2023	Schwarztonnensand/PI	Bludau, F.
Br	1	Karmingimpel°	28.05.2023	Schwarztonnensand/PI	Bludau, F.
Br	2	Karmingimpel°	28.05.2023	Pagensand/PI	Zirpel, S.



Silberreiher präsentiert seinen Schmuck (Wedeler Marsch/PI, 21.05.2023, T. Rust)



Weißflügel-Seeschwalbe, wie man sieht (Wedeler Marsch/PI, 18.05.2023, M. Sommerfeld)

Typ	Anzahl	Art	Datum	Gebiet/Krs/Sonstiges	BeobachterIn
Br	1	Karmingimpel°	29.05.2023	Lühesand/STD	Zirpel, S.
Br	2	Karmingimpel°	29.05.2023	Schwarztonnensand/PI	Bludau, F.
Br	1	Grünfink°	26.05.2023	Groß Borstel/HH; Jv. ausgeflogen	Schlorf, M.
Br	2	Grünfinken°	26.05.2023	Drennhausener Hinterdeich/WL; Jv. ausgeflogen	Werner, U.
Br	6	Stieglitze°	13.05.2023	Altona-Nord/HH; Jv. ausgeflogen	Schirmacher, G.
Br	4	Stieglitze°	29.05.2023	Marsch W Holm/PI; Jv. ausgeflogen	Drahl, B. & G.
Br	5	Erlenzeisige°	24.05.2023	Ohlsdorfer Friedhof/HH; 5 dj. an Futterstelle in der Nähe!	Lunk, S.
Br	1	Grauammer°	14.05.2023	Obermarschacht Ost/WL	Christophersen, P.
Br	1	Grauammer°	27.05.2023	Marsch Gehrden - Hoopete/	Lucassen, A.



Uferschwalbe elegant (Wedeler Marsch/PI, 07.05.2023, J. Störmann)



Inzwischen alljährlicher Gast: Löffler (Wedeler Marsch/PI, 07.05.2023, J. Störmann)



Eisvogel guckt sich Graugänse an (Seeveniederung/WL, 25.05.2023, D. Großkopf)

Mehr als Daten und Zahlen - Was sonst noch so in den Beobachtungsmeldungen steckt

Was gab es im letzten Monat noch so vogelkundlich zu erleben? Die folgende Auflistung greift einige instruktive, spannende oder lustige Kommentare zum vogelkundlichen Geschehen auf, die im Bemerkungen-Feld des Datenportals ornitho.de dokumentiert sind. Wieder wird eine Meldung auf diese Weise lebendig und für uns Leser/innen „erlebbar“, die zusätzlichen Hintergrundinformationen lassen uns verstehen, warum sich ein Vogel in bestimmter Weise verhalten hat.

Unsere ausgewählten „Vogelgeschichten“ lis-

ten wir in chronologischer Reihenfolge auf. Der Dank dafür, dass wir dank dieser Erläuterungen ein bisschen am Geschehen teilhaben konnten, geht diesmal an *Andersen, L., Diederichs, E., Dien, J. & R., Dwenger, A., Fricke, D., Furken, J., Hansen, H., Hinrichs, S., Hohmann, H.-J., Holz, J., Kaatz, S., Klotz, A., Limberg, A., Lühhmann, W., Pampel, A., Peters, P., Poerschke, I., Poerschke, U., Querfurth, B., Reimann, M., Reinke, J., Rudolph, M., Rust, Fam., Rust, T., Scholz, A., Seidel, B., Simon, K., Sokollek, V., Stegmann, T., Stumme, B., Wittenberg, J., Zade, F.*

Datum	Zahl	Art	Kommentar	Ort
01.05.2023	1	Amsel	läutet jede Strophe mit dem hohen Warnton der sich schliessenden S-Bahntür ein. Sehr laut, sehr klangvoll, sehr witzig	Bergedorf/HH
02.05.2023	2	Hausrotschwänze	Brut in der Zeitungsröhre, ein Nest mit 4 Eiern	Schönningstedt/OD
03.05.2023	1	Rotmilan	versucht erfolglos Mäusebussard die Beute abzu-jagen	Neuland O/HH
04.05.2023	12	Brandgänse	einzelne Altvögel im Schilfbereich werden penet-rant von Silbermöwen belungert	Peutehafen/HH
05.05.2023	3	Stare	das Eichhörnchen wurde heute morgen beim Pas-sieren des Brutbaumes von einem aufgebrachten Elternteil durch den halben Garten verfolgt und attackiert	Sülldorf mit Fried-hof/HH
06.05.2023	1	Großer Brachvogel	das Gelege mit 4 Eiern wurde am 16.05. zerstört vorgefunden	Fachenfelde / Stel-le/WL
06.05.2023	3	Schwarzspechte	der dritte Vogel war ungewöhnlich gefärbt, viele der schwarzen Federn waren nur braun, die rote Kappe ließ ein Männchen vermuten	Duvenstedter Brook/HH
07.05.2023	1	Brautente	Männchen zu Fuß mit Stockentenpärchen unter-wegs	Borstel / Jork/STD
09.05.2023	2	Rohrweihen	Männchen wird in der Luft von Rabenkrähe atta-ckiert, Weibchen chillt auf dem Feld	Havighorst N/OD
09.05.2023	13	Kraniche	queren rennend die Fläche, vollständige Schwung-federmauser, daher auf dem Weg zum Schlafplatz nicht flugfähig	Duvenstedter Brook/HH



Austernfischer: Drei Küken warten auf einen Wurm (Seeveniederung/WL, 01.06.2023, D. Großkopf)



Pfeifente zur Brutzeit (Wedeler Marsch/PI, 07.05.2023, T. Rust)

Datum	Zahl	Art	Kommentar	Ort
10.05.2023	3	Kolkraben	1 gerissener juv 4 Wochen alt unter dem Horst (Marder, Waschbär?), auch viele Stöckchen unter dem Horstbaum, keine überlebenden flüggen juv gehört	Volkspark/HH
10.05.2023	1	Sumpfmehse	Nest wenige cm über Boden in gespaltenem Stamm	Duvenstedter Brook/HH
11.05.2023	1	Gartenbaumläufer	badete" in den regennassen roten Blättern eines japanischen Ahorn	Neuer Friedhof Niendorf/HH
12.05.2023	1	Habicht	Nestfund, Rupfungen: Haustaube 2, Eichelhäher 1, Amsel 2, Ringeltaube 1, älter: Schwarzspecht 1	Klövensteen-Ost/HH
12.05.2023	24	Stare	viele Buntspechthöhlen in Hoch-/Reihenhausfas-saden	Eidelstedt, Lurup/HH
13.05.2023	50	Brandgänse	wie anderswo hat es den Anschein, daß eine Mehrheit an Nichtbrütern passiv ruht, während einige mit dem Brutgeschäft beschäftigt sind: ein Paar ging gerade mit 7 pulli ins Wasser	NSG Zollenspieker/HH
14.05.2023	1	Mäusebussard	hat eine Maus dabei	Duvenstedter Brook/HH
14.05.2023	1	Eichelhäher	macht Mittelspecht nach	Duvenstedter Brook/HH
14.05.2023	10	Dohlen	wie immer in den teilw. oben offenen Lichtmasten der Trabrennbahn brütend	Bahrenfeld: Trabrennbahn/HH
14.05.2023	40	Rabenkrähen	Junggesellen mit wenigen Saatkrähen und Dohlen auf Maikäferjagd	Bahrenfeld: Trabrennbahn/HH
15.05.2023	1	Haubentaucher	das am 6.4. von den Haubentauchern wg. Gelegetverlusts aufgegebene Nest wurde von Blässhühnern übernommen und wird noch bebrütet. Angrenz-zend haben Haubentaucher über das Wochenende Nistmaterial aufgehäuft. Die Nester berühren sich	Kuhmühlenteich/HH
15.05.2023	2	Gartenrotschwän-ze	das Paar interessiert sich für einen Mauersegler-nistkasten an der Borsteler Kirche	Borstel / Jork/STD
15.05.2023	2	Feldsperlinge	während sie noch ihre erste Brut im Kasten füttern, paaren sich die Altvögel erneut	Schnelsen/HH
15.05.2023	2	Gimpel	dieses blasse, stark verkrüppelte Männchen, dessen eines Bein und ein Auge völlig unbrauchbar sind, kommt das ganze Winterhalbjahr und Frühjahr an den Dauerfutterplatz	Barmbek/HH
15.05.2023	15	Stieglitze	was für ein Konzert, ein Trupp aufgedrehter Stieglitze und mittendrin die Nachtigall	Ochsenwerder/HH
17.05.2023	1	Zaunkönig	in Bedachung eines S-Bahnhofes Nest bauend (zwischen Dachträger und Dach). Vogel trägt Moos in weitestgehend fertiggestelltes Nest ein	Bahrenfeld / Othmarschen/HH
18.05.2023	2	Sperber	der männliche Sperber schlägt einen der Jungstare in unserem Garten, rupft und frisst ihn, wird dabei aber immer wieder von hassenden Meisen, Amseln und einer Elster gestört	Schnelsen/HH

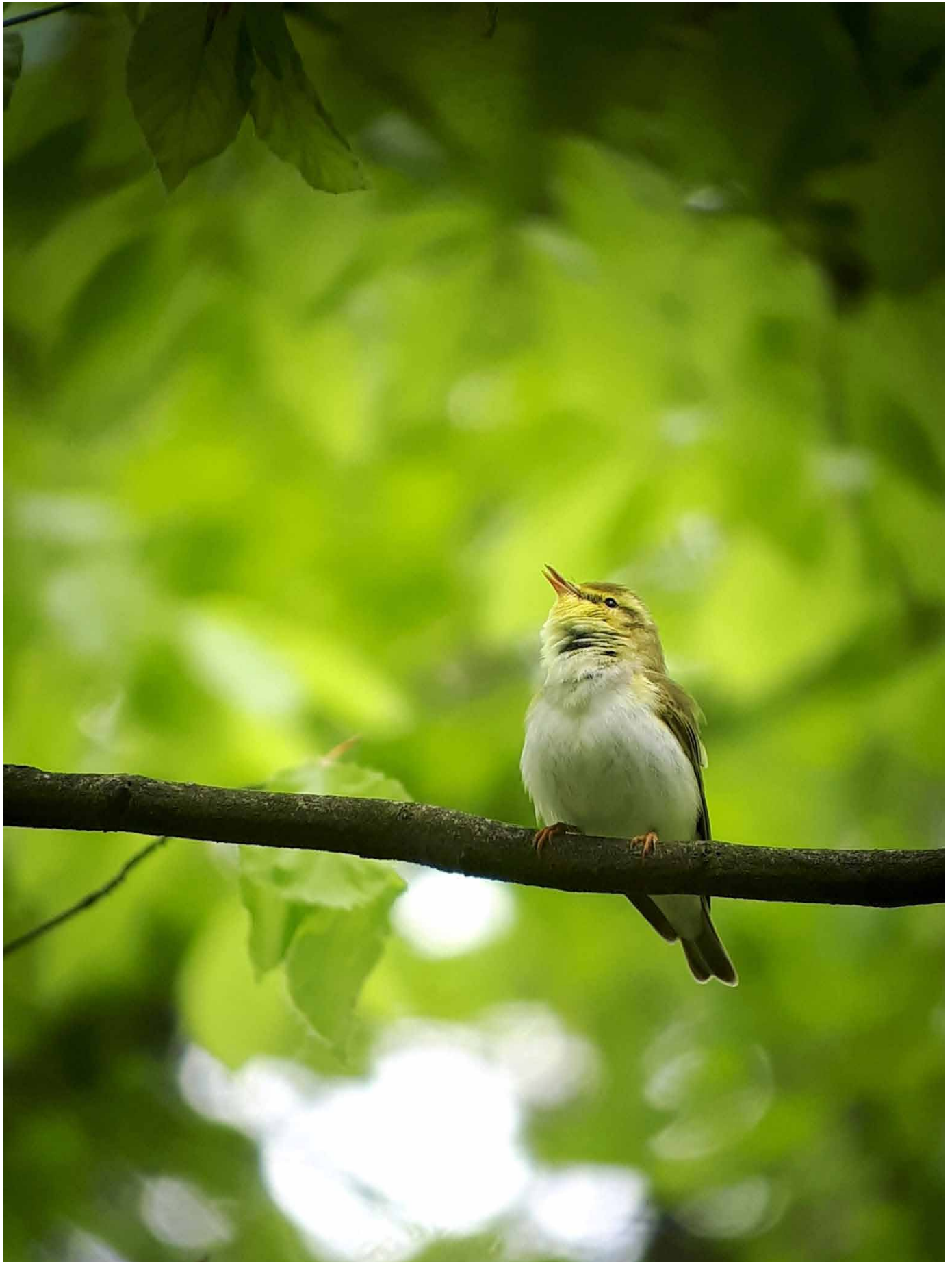


Temminckstrandläufer *im Tarnkleid* (Wedeler Marsch/PI, 01.05.2023, M. Rudolph)



Trauerseeschwalbe zwischen Reiherenten (Wedeler Marsch/PI, 06.05.2023, J. Störmann)

Datum	Zahl	Art	Kommentar	Ort
19.05.2023	2	Feldsperlinge	nur das Weibchen füttert die Jungvögel noch, das Männchen begleitet sie zwar auf jedem Flug, trägt selbst aber kein Futter und nutzt die Zeit, die sie am Nest verbringt, zum Singen	Schnelsen/HH
20.05.2023	9	Mauersegler	die Anzahl der Kolonie-Rückkehrer ist seit der Meldung vom 15. Mai offensichtlich unverändert. Gestern oder heute früh wurde das erste Ei gelegt	Osterbekkanal/HH
21.05.2023	1	Mauersegler	Versuch im Freibad im Flug Wasser aufzunehmen	Kiwittsmoor/HH
22.05.2023	1	Wachtel	ein rufender Vogel in den frühen Morgenstunden, ca. 3:30 Uhr. Leider wurde das schöne Feld mit Ackerwachtelweizen, aus dem der Vogel sang (pick-de-wick), zwei Tage später gemäht	Feldmark O Wulksfelde/HH
22.05.2023	1	Austernfischer	sitzt rufend auf dem Dach von Budni, wo im letzten Jahr vermutlich schon gebrütet wurde	Osdorfer Feldmark/HH
23.05.2023	1	Graugans	die mausernde Gans wird von frei laufenden Border Collie gerissen, Besitzer flüchtet, Anzeige erstattet!	Hayns Park/HH
23.05.2023	2	Straßentauben	Yeah!! Wieder eine neue Brutvogelart, die erstmals den Höltigbaum besiedelt! Ob wir die allerdings wirklich gebraucht oder gewünscht hätten, sei mal dahin gestellt... Nestbau von zwei wildfarbenen im Stall des Pflegehofs	Höltigbaum/HH
24.05.2023	1	Mäusebussard	fliegt die Hochhäuser von Balkon zu Balkon am frühen Morgen ab, hier viele Stadtauben mit Nachwuchs	Lokstedt/HH
24.05.2023	1	Buntspecht	sammelt Futter am Baumstamm - hat bereits den Schnabel voll: darin erkennbar eine Großlibelle	Timmerhorner Teich/OD
24.05.2023	2	Eichelhäher	machen Jagd auf die jungen Schwanzmeisen	Eichtalpark/HH
24.05.2023	1	Zilpzalp	singt von Antenne - noch nie gesehen!	Ottensen/HH
25.05.2023	1	Sumpfmeise	versucht, in einer Restpfütze auf dem Flachdach zu baden. Erstmalig in 2023 zu sehen - fehlte auch im Winter	Langenhorn/HH
26.05.2023	1	Mäusebussard	stößt auf Nilgans-pulli runter und wird vom Altvogel abgewehrt, ein paar Grashalme in den Fängen bleiben dem Jäger	Rissener Feldmark/HH
27.05.2023	50	Saatkrähen	fliegen im Schwarm umher; in der Brutkolonie keine besetzten Nester mehr; Brut aufgegeben, vermutlich illegale Vergrämung; tote Krähe hing im Zaun	Schnelsen/PI
28.05.2023	15	Mauersegler	Maximum in der abendlichen Screamingparty über dem Osterbekkanal. Konstant im Quartier zu beobachten ist ein 6-er Trupp. Die 10 Nistkästen werden zeitweilig inspiziert. Blaumeisenbrut in einem der Nistkästen ist offenbar beendet, Feldsperlingbrut in einem anderen Kasten vermutet	Barmbek/HH



Waldlaubsänger: Durchs Spektiv fotografiert! (Stadtpark/HH, 05.05.2023, J. Bendrien)

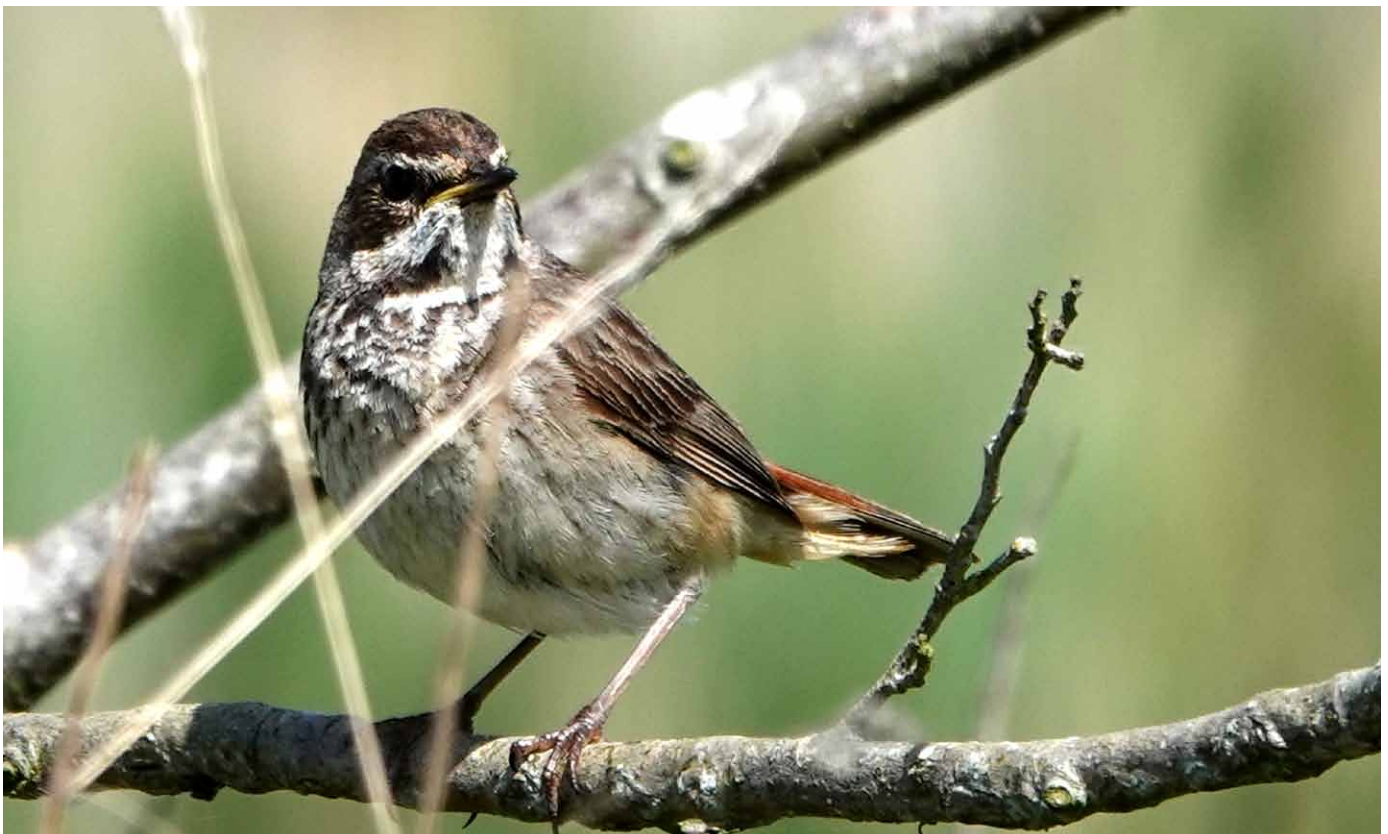
Datum	Zahl	Art	Kommentar	Ort
28.05.2023	1	Blaumeise	Nest in Fledermauskasten	Niendorf / Niendorfer Gehege/HH
28.05.2023	1	Star	sitzt in Baum und imitiert Gesang von Hausrotschwanz und Wasserralle, letztere gibt es in der nassen Brache unter ihm	Breedenmoor/PI
28.05.2023	10	Stare	offensichtlich Beginn mit zweiter Brut. Eintrag von neuem Nestmaterial (grüne Blätter, Altgras). Auf benachbarter Waldweide vor ca. 5 Tagen viele ausgeflogene Jungvögel gehört	Siedlung Am Hagen/OD
28.05.2023	1	Bachstelze	sitzt mehr als 30 Min. lang ruhig auf einem Metall-Fussballtor	Krabbenkamp /OD
30.05.2023	1	Fitis	baut Zilpzalp-Gesang mit ein	Feldmark W Breitenbeker Teich/OD
30.05.2023	1	Grünfink	sammelt Hundehaare als Nistmaterial	Sülldorf mit Friedhof/HH



Kuckuck auf Ausguck (Schnaakenmoor/HH, 17.05.2023, A. Mitschke)



Dorngrasmücke *schön laut* (Kirchwerder Wiesen/HH, 15.05.2023, U. Meede)



Auch das ist ein Blaukehlchen... (Kirchwerder Wiesen/HH, 29.05.2023, U. Meede)

Aktuelle Literatur

Wir lasen in **RSPB Fellows' News**

Frühjahr 2023

Wo bleiben unsere Waldlaubsänger?

(Redakteurin Jenny Soni, Seiten 8-9)

Fernziehende Vogelarten gehen stark im Bestand zurück, Jahr für Jahr werden es auch in Großbritannien weniger. Wir haben Waldlaubsänger auf ihrem Zug verfolgt und überraschende Ergebnisse gefunden, die uns künftig helfen werden, sie auf ihrer abenteuerlichen Reise zu unterstützen.

Ursachen für Bestandsrückgänge bei Zugvögeln zu finden ist schwierig – diese Arten verbringen lange Zeitperioden außerhalb unseres Landes und treffen dabei auf viele mögliche Herausforderungen. Das RSPB Centre for Conservation Science hat in der Vergangenheit ein ehrgeiziges Programm von Schutzmaßnahmen für Zugvögel durchgeführt. In seinem jüngsten Forschungsprogramm wurde die gesamte Zugroute von Waldlaubsängern erfasst, die sich im Zeitraum April-August in Großbritannien aufhalten. Dabei wurden erstmals Geolokatoren eingesetzt, um die einzelnen Vögel auf ihrem Zug und im Winterquartier in Westafrika zu verfolgen.

Der Waldlaubsänger steht in Großbritannien auf der Roten Liste, was den Ernst seiner aktuellen Bestandslage anzeigt. Im Zeitraum 1995-2020 wurde hier ein Rückgang des Brutbestandes um 76 % festgestellt. Frühere Forschungsprojekte der RSPB galten der Brut-

ökologie der Art in den Eichenwäldern von Mittel-Wales und auf dem Dartmoor. Hierbei fand man keinerlei Ursachen für den Bestandsrückgang im Brutgebiet, wie etwa ein Mangel an Lebensraum und Nahrung, oder Nestprädation. Dies deutet darauf hin, dass die Vögel von Faktoren während des Zuges, auf Zwischenstopps oder im Winterquartier betroffen sind.

Wie bei vielen Zugvogelarten waren Zugroute und Zugziel des Waldlaubsängers bislang unbekannt. In diesem jüngsten bahnbrechenden Forschungsprojekt der RSPB und des BTO wurden brütende männliche Waldlaubsänger auf dem Dartmoor und im New Forest (Südengland) mit winzigen Geolokatoren ausgestattet. Vier dieser Vögel erbrachten brauchbare Ergebnisse und zeigten einen im Uhrzeigersinn verlaufenden Schleifenzug. Die Vögel verließen das Brutgebiet im Juli, zogen südostwärts durch Europa und blieben etwa einen Monat lang in Italien. Dann überquerten sie die Sahara in einem 48-stündigen rastlosen Nonstop-Flug – eine phänomenale Leistung für so einen kleinen Vogel! Nach einer kurzen Rast flogen sie weiter zu einem nächsten Zwischenstopp im Sahel, einem Gebiet mit offenem Trockenwald. Schließlich erreichten sie ihr Winterquartier in Liberia und Sierra Le-

one, möglicherweise im oder nahe dem Gola Urwald-Nationalpark, wo sie den Rest des Winters verbrachten. Beim Heimzug schloss sich die Schleife, indem die Vögel über Marokko, Spanien und Frankreich nach Südeuropa zurückflogen.

Alle vier Vögel machten Zwischenstopps von mindestens drei Wochen in drei bestimmten Regionen (Italien, Tschad (Sahel) und Niger (Sahel)). Die verwendeten Geolokatoren ließen zwar nicht die besuchten Lebensräume erkennen, aber alle für die Zwischenstopps gewählten Regionen sind bekannt für einen gewissen Baumbestand. Da alle vier eingesetzten Vögel ähnliche Zugrouten, Zwischenstopps und Zeitabläufe aufwiesen, kann ihr Zugverhalten wohl als repräsentativ für Männchen ihrer Brutpopulation angesehen werden.

Die RSPB hat auch Forschungsprojekte mit BirdLife-Partnern in Burkina Faso und Ghana durchgeführt, wo ähnliche Waldtypen (Sahel bzw. Regenwald) wie in den von unseren

Testvögeln durchflogenen Rast- und Überwinterungsgebieten in Afrika vorherrschen. Diese Untersuchungen weisen nach, dass Waldlaubsänger anscheinend resilient gegenüber der umfangreichen Waldzerstörung in diesen Regionen Afrikas sind. Farbmarkierungen zeigten, dass bestimmte Vögel dieser Art jedes Jahr zu den gleichen Zwischenstopps zurückkehren, und mittels der Geolokatoren wurden Vorlieben für bestimmte Baumarten festgestellt. Dies ist sehr wichtig, um die passenden Baumarten für geplante Wiederaufforstungen in diesen Regionen zu ermitteln.

Die Kartierung der Zugroute von Waldlaubsängern ist hilfreich, um die Bedrohungen offenzulegen, denen diese Vögel in ihrem jährlichen Zyklus ausgesetzt sind. Künftige Forschungsprojekte mögen sich mit weiteren Problemen entlang dem Zugweg beschäftigen, um die Ursachen für den Bestandsrückgang dieser lebenswerten Vogelart zu verstehen und für die Erhaltung der Art zu sorgen.

Fakten zum Waldlaubsänger in Großbritannien:

- Im Bestand bedroht (Rote Liste)
- Aktueller Bestand: ca. 6.500 singende Männchen
- Lebensraum: Wälder im Hügelland, bevorzugt atlantische Eichenwälder im Westen des Landes
- Federkleid: grünliche Oberseite, leuchtend gelber Überaugenstreif und Kehle, weiße Unterseite
- Singt von hoch oben im Blätterdach, aber nistet im niedrigen Gebüsch

Auswahl und Übersetzung: ROLF DÖRNBACH



Silberreiher haben es auch nicht leicht (Wedeler Marsch/PI, 31.05.2023, M. Rudolph)

Sie erhalten die „Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg“ noch nicht automatisch monatlich als pdf-Datei? Dafür genügt eine kurze E-Mail an info@ornithologie-hamburg.de.

Wenn Sie die regelmäßige Herausgabe dieser „Mitteilungen“ und die vogelkundlichen Projekte unseres Arbeitskreises unterstützen möchten, bitten wir Sie um einen Beitritt zu unserem Förderverein (vgl. Antrag nächste Seite)

Für den Arbeitskreis

S. Baumung *Krebs* *Mitschke*

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 27

Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

Bianca.Krebs@bukea.hamburg.de

Alexander Mitschke, Hergartweg 11, 22559 Hamburg, 040 / 81 95 63 04

Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de

Beitrittserklärung zum „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

Fördermitglied (50 €)

Ich werde Mitglied auf Lebenszeit (20facher Jahresbeitrag)

Mitglied (25 €)

Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Konto bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98

BIC HASPDEHHXXX

Außerdem spende ich jährlich/ einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Konto überweise.

Name, Vorname :Geburtstag:

Straße:Beruf:.....

PLZ, Ort:

Ich wünsche die Zusendung der Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg an folgende Email-Adresse:

.....

(Datum)

(Unterschrift)

Diese Beitrittserklärung können Sie senden

per Post an:

oder

per Mail an:

FTN

mrtnborn@googlemail.com

c/o Martina Born

Wartenau 17

22089 Hamburg

Kontakt für telefonische Nachfragen: Martina Born, Tel. 0176/ 520 290 77

Adresse:
Siehe oben

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98
BIC HASPDEHHXXX

1. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Schriftführerin
Schatzmeister

Alexander Mitschke
Sven Baumung
Martina Born
Ekkehard Diederichs



Der Fuchs in der Marsch bedeutet hohe Gelegeverluste (Wedeler Marsch/PI, 06.05.2023, J. Störmann)

Sie erhalten unsere „Mitteilungen des Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg“ per E-Mail oder per Post zugesandt, weil Sie sich für Informationen aus dem Arbeitskreis interessieren und daher dem Bezug unserer Mitteilungen zugestimmt haben. Für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, haben wir Ihre E-Mail Adresse und Ihren Namen (Versand per E-Mail) oder Ihre Anschrift und Ihren Namen (Versand per Post) gespeichert. Diese Daten werden auch nur für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, gespeichert und verwendet. Dritten werden Ihre Daten nur insoweit zugänglich gemacht, wie für den Versand unserer Mitteilungen unabdingbar notwendig. Sie können dem Bezug der Mitteilungen und damit der Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten unwiderruflich gelöscht und der Versand unserer Mitteilungen an Sie eingestellt. Möchten Sie den Bezug der Mitteilungen beenden, können Sie uns wie folgt erreichen:

- Per E-Mail: info@ornithologie-hamburg.de
- Per Post: FHH – BUKEA, Amt für Natur- und Ressourcenschutz, Abteilung Naturschutz – Staatliche Vogelschutzwarte, Bianca Krebs, Neuenfelder Straße 19, D - 21109 Hamburg